

&
SCHILTACH
mit Lehengericht
SCHENKENZELL
mit Kaltbrunn



Donnerstag

21. Juli 2022

69. Jahrgang / Nummer 29

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
 Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
 Abo-service: Telefon 0781/504-5566, E-Mail anb.leserservice@reiff.de

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinzelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 20,-

KISS ME

KATE

Zimmer Theater
 ROTTWEIL
 SOMMERTHEATER

VON BELLA SPEWACK,
 COLE PORTER UND
 SAM SPEWACK

Sommertheater am Marktplatz
 23. Juli 2022 | Beginn 20.00 Uhr

Infos unter: www.schiltach.de
 Vorverkauf unter: www.reservix.de

SCHILTACH IM SCHWARZWALD
 reservix dein ticketportal

SOMMER-FERIEN-PROGRAMM 2022

ALPIRSBACH

a alpirsbach

Schenkenzell
im Kinzigtal

HIER FINDET IHR ALLE INFORMATIONEN UND VERANSTALTUNGEN ZUM SOMMERFERIEN-PROGRAMM 2022

www. **KINZIG** **KIDS** .de



Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Öffentliche Ortschaftsratsitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Lehen-gericht findet statt am Montag, 25. Juli 2022, um 18.00 Uhr im Lesesaal des Rathauses Lehengericht in Schiltach, Hauptstraße 5.

Tagesordnung

- 1) Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Ortschaftsratsitzung
- 2) Bausachen
- 3) Müllentsorgung im Außenbereich
- 4) Straßenverkehrssituation im Außenbereich
- 5) Anfragen, Verschiedenes und Informationen

Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung freundlich eingeladen.

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 13. Juli 2022

Vor der eigentlichen Sitzung kam der Gemeinderat beim evangelischen Kindergarten „Zachäus“ zusammen, um sich die Örtlichkeiten von der Leiterin Christiane Pfaff zeigen zu lassen. Schon vor geraumer Zeit hat sich der Gemeinderat mit einer Erweiterung des Kindergartens befasst, der mittlerweile räumlich an seiner absoluten Kapazitätsgrenze angelangt ist und teilweise mit Provisorien leben muss. Der seinerzeit vorgesehene Umfang der Erweiterung wird wegen der neuen Klaus-Grohe-Kindertagesstätte nicht mehr erforderlich sein. Um ordnungsgemäße Verhältnisse herzustellen sind jedoch trotzdem noch Umbauten vorzunehmen, die zu gegebener Zeit von einem Architekturbüro geplant werden müssen.

1. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung

Bürgermeister Thomas Haas berichtete aus der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung und teilte mit, was seither hinsichtlich der gefassten Beschlüsse veranlasst worden ist.

2. Bausachen

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen keine Beratungsgegenstände vor.

3. Aufstellung eines Offenen Bücherschranks

Schon seit einiger Zeit befasst sich der Schiltacher Gemeinderat auf Vorschlag des SPD-Ortsvereins mit der Aufstellung eines für jedermann zugänglichen Bücherschranks. Andernorts gibt es ein solches kulturelles Angebot in Form von ausgedienten Telefonzellen oder ähnliches. Für Schiltach stellt sich der in der Sitzung anwesende Museumsleiter und Stadtarchivar Dr. Andreas Morgenstern einen hölzernen Schrank mit Glastüren vor. Er soll 1,20 m breit sein und ca. 7 – 8 laufende Meter Bücher unterbringen. Als Standort wird der mit Glas überdachte Vorplatz des Lehengerichters Rathauses vorgeschlagen, um einen gewissen Witterungsschutz zu gewährleisten. Der SPD-Ortsverein

Schiltach hat die Übernahme der Pflege und Betreuung des Offenen Bücherschranks zugesagt, wofür sich Bürgermeister Thomas Haas herzlich bedankte. Die Kosten für die Herstellung des Schranks liegen nach dem vorliegenden Angebot eines örtlichen Schreinerbetriebs bei 6.842,50 €.

In der Gemeinderatsdiskussion wurde das neue, kostenlose Angebot für die Bürger einhellig begrüßt. Um Vandalismus vorzubeugen, soll der Schrank am Boden fixiert werden. Ein Gemeinderatsmitglied regte im Zusammenhang mit der Standort-Diskussion außerdem das Anbringen von Metallbügeln auf dem Platz vor dem Lehengerichters Rathaus an, um dort Fahrräder anschließen zu können.

Abschließend wurde der einstimmige Beschluss gefasst, den Offenen Bücherschrank wie vorgetragen zu beschaffen und aufstellen zu lassen.

4. Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften

Bürgermeister Thomas Haas erinnerte den Gemeinderat daran, dass die Kommunen in Baden-Württemberg für die Unterbringung von Obdachlosen- und Flüchtlingen zuständig sind. In relativ kleinen Kommunen spielte dieses Thema in der Vergangenheit keine größere Rolle. Dies hat sich durch die Flüchtlingssituation mit entsprechenden Zuweisungen von Seiten des Landkreises zwischenzeitlich jedoch geändert, weshalb von Seiten der Verwaltung vorgeschlagen wurde, die Unterbringung von Obdachlosen und Flüchtlingen durch Satzung näher zu regeln. Ein entsprechendes Satzungsmuster des Gemeindetags Baden-Württemberg soll hierbei zugrunde gelegt werden. Der Vorteil für die Gemeinde liegt darin, dass die Unterbringung durch eine Einweisungsverfügung geregelt werden kann und die Nutzungsgebühr nach fest kalkulierten Sätzen erfolgt. Man bewegt sich dann im Bereich des öffentlichen Rechts, das der Gemeinde im Gegensatz zum privaten Mietrecht eine flexiblere Handhabung ermöglicht, wenn es beispielsweise Umsetzungen oder ähnliches geben sollte. Gleiches gilt auch für die Erhebung der Nutzungsgebühr durch Bescheid und nicht auf vertraglicher Grundlage durch einen Mietvertrag.

Nach ausführlicher Diskussion fasste der Gemeinderat schließlich den einstimmigen Beschluss, die Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften wie vorgetragen zu erlassen.

5. Bachstraße 4

- Vergaben

a) Außenputzarbeiten

Stadtbaumeister Roland Griebhaber hat die Außenputzarbeiten für den Umbau und die Erweiterung des Gebäudes Bachstraße 4 zur „Klaus-Grohe-Kindertagesstätte“ öffentlich ausgeschrieben. Nach der Kostenberechnung wurden brutto 128.000,00 € veranschlagt. Beim Eröffnungstermin lag nur ein Angebot vor. Bieterin ist die Firma Florians Gipsergeschäft aus Bühl mit einer Brutto-Angebotssumme in Höhe von 100.276,53 €. Von Seiten des Stadtbauamts wird das Angebot im Vergleich zur Kostenberechnung als günstig und annehmbar angesehen, weshalb dem Gemeinderat vorgeschlagen wurde, die Arbeiten entsprechend zu vergeben, was einstimmig beschlossen wurde.

b) Innenputz- und Trockenbauarbeiten

Auch diese Arbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben

und wurden nur von der Firma Florians Gipsgergeschäft aus Bühl angeboten. Die Angebotssumme liegt mit 389.462,93 € zwar über der Kostenberechnung von 374.000,00 €. Nach Ansicht des Stadtbauamts entspricht dies aber offensichtlich der aktuellen Marktlage, weshalb der Auftrag dennoch einstimmig erteilt wurde.

c) Fenster, Außentüren und Verglasungsarbeiten
Auch dieses Gewerk wurde öffentlich ausgeschrieben, woraufhin drei Angebote abgegeben wurden. Eines davon musste wegen fehlender Angaben jedoch ausgeschlossen werden.

Günstigste Bieterin ist die Firma Erich Schillinger aus Oberwolfach, die den Auftrag zum Angebotsendpreis von 156.327,83 € einstimmig erhielt.

d) Elektroarbeiten (Beleuchtung mit Zubehör)
Im Zuge des Umbaus der ehemaligen Grundschule müssen auch Elektroarbeiten ausgeführt werden. Der Leistungsumfang beinhaltet 580 Einbau-, Anbau- und Pendelleuchten. Nach der Kostenberechnung des Architekten wurden diese Arbeiten mit brutto 169.000,00 € veranschlagt.

Auf die öffentliche Ausschreibung gingen drei Angebote ein. Günstigste Firma ist die Firma Schillinger Elektro GmbH aus Hausach mit einer Brutto-Angebotssumme in Höhe von 168.187,69 €, zu der ihr der Auftrag einstimmig erteilt wurde.

6. Fragestunde für Bürger und Jugendliche

Da keine Gäste mehr im Sitzungssaal anwesend waren, konnte dieser Tagesordnungspunkt entfallen.

7. Anfragen, Verschiedenes

Bei diesem Tagesordnungspunkt wurden verschiedene Bekanntgaben gemacht und Anfragen aus den Reihen des Gemeinderats beantwortet.

So gab Bürgermeister Thomas Haas bekannt, dass die untere Naturschutzbehörde den geplanten Aussichtspunkt auf dem „Hohensteiner Felsen“ auf dem hochwertigen Biotop abgelehnt hat. Man sei jedoch damit einverstanden, dass am seitherigen Standort wieder eine Sitzbank angebracht wird. Außerdem muss aus versicherungstechnischen Gründen eine Absturzsicherung angebracht werden. Der Gemeinderat nahm diese Entwicklung zur Kenntnis und beauftragte die Verwaltung, entsprechend zu verfahren.

Stadtbaumeister Roland Grießhaber gab bei diesem Tagesordnungspunkt bekannt, dass das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle einen Förderbescheid für die Lüftungsanlage, die Mess- und Steuertechnik sowie für die Beleuchtung im Zusammenhang mit dem Umbau des Gebäudes Bachstraße 4 erlassen hat. Die Maßnahme wird mit 20 % der Kosten gefördert, was insgesamt 105.340,00 € als Zuschuss ergibt.

Außerdem gab er bekannt, dass im Bereich „Vor Kuhbach“ verschiedene abgestorbene Eschen gefällt werden müssen. Eine davon soll schon im Zusammenhang mit der Gleiserneuerung beseitigt werden, weil in dieser Zeit nicht auf fahrende Züge Rücksicht genommen werden muss. Für diese Maßnahme sei eine Ausnahmegenehmigung der unteren Naturschutzbehörde erforderlich, weil derzeit eigentlich keine solchen Baumfällarbeiten vorgenommen werden dürfen. Die übrigen Bäume werden aus diesem Grund auch erst im Oktober/November gefällt.

Der Gemeinderat stimmte bei diesem Tagesordnungspunkt außerdem einer außerplanmäßigen Ausgabe des Stadtbauamts zu. Da die Asphalt-Mischanlage in Hausach geschlossen wurde, muss der Bauhof das Material nunmehr in Biberach abholen, weshalb eine Thermo-Asphalt-Box im Wert von rund 13.000,00 € beschafft werden muss, für die keine Mittel im Haushalt angesetzt sind. Da die Beschaffung unabwendbar ist, genehmigte der Gemeinderat sie ohne Diskussion einstimmig.

Keine Hunde auf der Erholungsanlage „Vor Kuhbach“ zugelassen

In letzter Zeit gibt es wieder vermehrt Klagen über unangeleinte Hunde auf der Erholungsanlage „Vor Kuhbach“. Es sei daher noch einmal daran erinnert, dass Hunde gem. § 16 Abs. 1 Nr. 6 der örtlichen Polizeiverordnung auf Kinderspielplätzen oder Liegewiesen grundsätzlich überhaupt nicht mitgenommen werden dürfen, also nicht einmal angeleint! Hundehalter oder -führer werden daher dringend darum gebeten, sich auch „Vor Kuhbach“ hieran zu halten. Dort befinden sich sowohl ein Kinderspielplatz, als auch Liegeflächen, die bei den aktuellen Hitzetagen auch sehr gerne in Anspruch genommen werden. Vielen Dank für Ihre Mitverantwortung!

Arbeitskreis „Offene Seniorenarbeit“ bietet Halbtagesfahrt im August an

Die Stadt Schiltach bietet am Donnerstag, 18. August eine Halbtagesfahrt zum Schauinsland an.

Durch das Kinzigtal, Elzacher Höhe, Freiburg, fahren wir nach Horben zur Talstation der Schauinsland-Bergbahn auf 746 m (Ankunft ca. 13.00).

Mit Deutschlands längster Umlaufseilbahn schweben wir in 6er-Gondeln in nur 20 Minuten hinauf zu Freiburgs höchster Adresse (1200 m) mit atemberaubendem Panoramablick. Auf dem Schauinsland können wir hoffentlich die wunderschöne Aussicht genießen und einen Spaziergang unternehmen. Es gibt die Möglichkeit, bei einem Kiosk an der Bergstation in Selbstbedienung und im Freien, etwas zu kaufen. Selbstverständlich kann sich jeder auch ein eigenes „Vesper“ mitbringen.

Talfahrt gegen 15.30 Uhr. Abfahrt von der Talstation ca. 16.00 Uhr.

Wir sind zur Abendeinkehr gegen 17.15 Uhr im Gasthof Hirschen-Dorfmühle in Biederbach angemeldet.

Abfahrtszeiten:

| | |
|--------------------------------|-----------|
| Hoffeld | 11.00 Uhr |
| Kath. Kirche | 11.02 Uhr |
| Häberlesbrücke | 11.04 Uhr |
| Bahnhof | 11.10 Uhr |
| Vor Heubach | 11.12 Uhr |
| Vorderlehengericht auf Anfrage | |

Fahrtkostenanteil inklusive Schauinslandbahn 11,- €.

Anmeldungen für Mitbürgerinnen und Mitbürger ab 70 Jahren mit vollständiger Impfung bzw. Genesung.

Anmeldungen im Rathaus, Marktplatz 6, Bürger-Info, Tel. 58-0 oder 58-18. Anmeldungen möglich ab Montag, 25.07., 9.00 Uhr.

Zuschüsse für denkmalpflegerische Maßnahmen beantragen Antragsabgabe für Bezuschussung 2023 ist der 31. Oktober 2022

Antragsabgabe für Bezuschussung 2023 ist der 31. Oktober 2022

Kopfsteinpflaster, Gässle, Stäpfele, Brunnen, Jahrhunderte alten Fachwerkhäusern, dazu wohl der schrägste Marktplatz im Schwarzwald, die Altstadt von Schiltach ist eines der seltenen Beispiele einer dem Wesen nach noch erhaltenen mittelalterlichen Fachwerkstadt: Dieser Ort mit Gerbern, Flößern und Museen ist allemal ein Ausflug wert!

Die Stadt Schiltach stellt sich die wichtige Aufgabe, dieses vorhandene und von vielen geschätzte Stadtbild in seiner Einheitlichkeit und Maßstäblichkeit zu erhalten und zu schützen.

Nachteilige Veränderungen oder Beeinträchtigungen der Altstadt müssen verhindert werden. Die Gefahr besteht, dass das wertvolle Stadtbild durch unbedachte Einzelmaßnahmen bei Erneuerungen, Um- und Ausbauten der Gebäude gestört und dadurch im Lauf der Jahre zerstört wird.

Der Beschluss des Gemeinderats, die historisch bedeutende Altstadt unter Denkmalschutz zu stellen, war schon früh ein wesentlicher Schritt, das gesteckte Ziel zu erreichen. Weitere gestalterische Festsetzungen waren jedoch notwendig.

Die Stadt Schiltach hat bereits 1978 örtliche Bauvorschriften für den denkmalgeschützten Altstadtbereich von Schiltach erlassen und diese auch immer wieder aktualisiert. Mit diesen Vorgaben soll das schöne und weithin bekannte Schiltacher Stadtbild erhalten und geschützt werden.

Es lässt sich allerdings nicht vermeiden, dass sich mit Erlass und Umsetzung dieser örtlichen Bauvorschriften für manche Eigentümer Einschränkungen und auch Mehraufwendungen ergeben können.

Deshalb gibt es für bestimmte Maßnahmen im Geltungsbereich dieser Satzung eine Förderung durch die Kommune, um die Kosten für die Eigentümer abzufedern. Gegebenenfalls kann für die Restkosten auch noch eine steuerliche Abschreibungsmöglichkeit genutzt werden.

Insbesondere Erhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten an Fachwerkgebäuden, der Einbau von zweiflügligen Holzsparsenfenstern sowie die Reparatur oder das Anbringen von Holzklappläden sind zuschussfähige Maßnahmen.

Der Zuschuss muss vom Gebäudeeigentümer schriftlich unter Beifügung von mindestens zwei Kostenvorschlägen oder Angeboten beantragt werden. Die Maßnahmen müssen den Bestimmungen der örtlichen Bauvorschriften entsprechen und mit der Denkmalschutzbehörde abgestimmt sein.

Ihr Ansprechpartner ist Frau Gudrun Fahrner bei der Stadtverwaltung Schiltach, Marktplatz 6, Zimmer 14, Tel. 58-17. Sie hilft Ihnen in diesen Dingen gerne weiter und ist hier auch Kontaktperson zur Abstimmung mit der Unteren Denkmalschutzbehörde.

Anträge für Maßnahmen, die im Jahre 2023 bezuschusst werden sollen, sind bis spätestens **31. Oktober 2022 bei der Stadtverwaltung Schiltach, Marktplatz 6, Frau Gudrun Fahrner, E-Mail: fahrner@stadt-schiltach.de** einzureichen. Auf den Zuschuss besteht kein Rechtsanspruch. Er wird nach den finanziellen Möglichkeiten im Rahmen der im jeweiligen Haushaltsplan zur Verfügung stehenden Mittel bewilligt.

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) Bekanntmachung des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz über die Ausschreibung des Jahresprogramms 2023 vom 24. Juni 2022

Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz schreibt hiermit das Jahresprogramm 2023 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) aus. Grundlage ist die Verwaltungsvorschrift zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum - ELR - vom 9. Juli 2014, geändert durch Verwaltungsvorschrift des MLR vom 14. Januar 2021 (GABl. 2021, S. 101) mit EFRE-Ergänzung vom 22. März 2022 (www.mlr.baden-wuerttemberg.de, Stichwort „ELR“).

Grundsätzliches

Das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) ist Baden-Württembergs bedeutendstes Strukturentwicklungsprogramm für den Ländlichen Raum. Mit seinen vier Förderschwerpunkten Innenentwicklung/Wohnen, Arbeiten, Grundversorgung und Gemeinschaftseinrichtungen bietet es den Kommunen ein attraktives Förderangebot zur Bewältigung aktueller struktureller Herausforderungen in den oben genannten Handlungsfeldern.

Förderschwerpunkte 2023

Im Programmjahr 2023 liegt der Schwerpunkt der Förderung insbesondere auf den Themen Innenentwicklung/Wohnen und Grundversorgung sowie der damit verbundenen Bürgerbeteiligung. Diese Projekte werden in der Regel höher priorisiert.

Wohnraum und Ortskernentwicklung

Im Fokus steht die Aktivierung innerörtlicher Potenziale durch

- Umnutzungen leerstehender Gebäude,
- Aufstockungen von Gebäuden,
- innerörtliche Nachverdichtungen
- sowie umfassende Modernisierungen.

Gefördert werden Projekte in den Ortskernen sowie den Siedlungsflächen aus den 60er-Jahren, sofern diese mit dem Ortskern zusammengewachsen sind. Ziel ist und bleibt es, für den Schwerpunkt „Innenentwicklung/Wohnen“ rund die Hälfte der zur Verfügung stehenden Mittel einzusetzen.

Förderfähig sind sowohl durch den Antragsteller oder Verwandte ersten und zweiten Grades eigengenutzte Wohnungen als auch Mietwohnungen zur Fremdnutzung (nicht in Neubauten). Bauvorhaben im Bestand, die in der Gebäudeeinheit ausschließlich

Mietwohnungen oder neben eigengenutzten Wohnungen mehr als eine Mietwohnung enthalten, sind beihilferechtlich als „marktrelevant“ zu betrachten. Eine Förderung ist nur unter den Vorgaben der Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 nach Nr. 6.3.3 ELR möglich.

Innerörtliche Entwicklungsperspektiven schaffen

Um die innerörtliche Entwicklung in Gang zu bringen, muss häufig zuerst Platz für eine nachfolgende Neuordnung und Bebauung geschaffen werden. Das ELR unterstützt die Aktivierung innerörtlicher Flächen deshalb durch die Förderung von Zwischenerwerb, Abbruch und Neuordnung. Nicht nur Kommunen können für diese Maßnahmen eine Förderung erhalten, auch bei Unternehmen oder Privatpersonen können beispielsweise Baureifmachungen mit 15 % bzw. 30 % gefördert werden. Für abgegrenzte innerörtliche Bereiche wird darüber hinaus auch die Förderung der unrentierlichen Ausgaben von Gemeinden bei Erwerb und Baureifmachung von Grundstücken angeboten. Gemeinden haben trotz der Förderung häufig eine hohe Finanzierungsbelastung, die nicht durch Verkaufserlöse abgedeckt werden kann. Um den Anreiz für die innerörtliche Flächenaktivierung zu erhöhen, ist der Fördersatz beim unrentierlichen Mehraufwand abweichend von Nr. 6.1.1 ELR von 40 % auf bis zu 75 % erhöht.

Grundversorgung

Die Versorgung mit Waren und Dienstleistungen ist und bleibt ein wesentlicher Standortfaktor für den Ländlichen Raum, den es zu stärken und auszubauen gilt. Mit dem ELR soll die Existenz kleiner Handels-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe zur Sicherung der Grundversorgung unterstützt werden. Vor allem Dorfläden, Dorfgaststätten, Metzgereien und Bäckereien, aber auch der lokale Handwerker sind wichtige Bausteine der Grundversorgung. Zur Grundversorgung können auch Ärzte und weitere gesundheitsbezogene Angebote zählen.

Dabei ist für eine Förderung im Bereich Grundversorgung immer die Frage zu stellen, welche Angebote es am Ort gibt. Unterstützt werden hier nicht konkurrierende Betriebe, sondern Investitionen, die zum Erhalt des einzigen Angebots am Ort beitragen. Die den Aufnahmeantrag stellende Gemeinde bzw. Stadt muss den Bedarf für die Bereitstellung des betreffenden Gutes oder der betreffenden Dienstleistung der Grundversorgung unter Berücksichtigung ggf. bereits bestehender Einrichtungen im Ort darstellen und formlos bestätigen (Formular ELR-5). Aufgrund der Bedeutung der Grundversorgung für den ländlichen Raum ist die räumliche Abgrenzung nach Nr. 4.1 ELR bzgl. des Förderschwerpunkts Grundversorgung analog dem Förderschwerpunkt Arbeiten erweitert. Weitere Informationen zum Förderschwerpunkt Grundversorgung sind unter der Internetadresse <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr> verfügbar. Projekte, die nicht der Grundversorgung dienen, können im Förderschwerpunkt Arbeiten beantragt werden.

Bürgerbeteiligung stärken

Innenentwicklung ist Überzeugungsarbeit. Sie braucht organisatorische Strukturen, Dialog und Mut, um Veränderungsprozesse einzuleiten und durchzuziehen. Deshalb unterstützt das ELR seit Jahren die Durchführung von Beteiligungs- und Mitwirkungsprozessen. Dabei hat sich gezeigt, dass der Einsatz eines örtlichen Koordinators als Bindeglied zwischen Bürgerschaft, Planenden und Verwaltung zur Steigerung der Akzeptanz solcher Veränderungsprozesse beitragen kann. Der Einsatz eines solchen Koordinators kann nach Nr. 5.2 ELR gefördert werden.

Sicherung und Schaffung zukunftsfähiger Arbeitsplätze

Zur Stärkung der dezentralen Wirtschafts- und Siedlungsstruktur sollen kleine und mittlere Betriebe unterstützt werden. Dazu gehören auch neue Organisationsformen wie Co-Working oder Kooperationen in Mehrfunktionshäusern.

Für die innerörtliche Weiterentwicklung werden im Förderschwerpunkt Arbeiten vor allem die Entflechtung störender Gemengelagen in den Ortskernen gefördert. Dazu zählt beispielsweise die Verlagerung eines emissionsstarken Betriebs in ein nahegelegenes Gewerbegebiet. Die frei werdende innerörtliche Fläche kann anschließend einer nachbarschaftsverträglichen Nachnutzung zugeführt werden.

Neubauprojekte im Förderschwerpunkt Arbeiten sind nur förderfähig, wenn sie durch überwiegenden Einsatz ressourcenschonender, CO₂ bindender Baustoffe wie z.B. Holz in der neuen Tragwerkskonstruktion errichtet werden.

Stärkung der Gemeinschaft

Gemeinschaftseinrichtungen wie Mehrzweckhallen oder Dorfgemeinschaftshäuser werden gefördert, wenn sie auch der Innen- und Ortskernentwicklung dienen. Die Förderung konzentriert sich auf die Modernisierung und Anpassung von Bestandsgebäuden.

Für Neubauprojekte im Förderschwerpunkt Gemeinschaftseinrichtungen werden maximal 500.000 € Zuschuss gewährt. Soweit die Bauweise durch überwiegenden Einsatz ressourcenschonender, CO₂ bindender Baustoffe wie z.B. Holz in der neuen Tragwerkskonstruktion erfolgt, wird die Förderobergrenze auf 750.000 € angehoben.

Die Förderung von Rathäusern und Kindergärten ist nur bei Nutzung von Bestandsgebäuden oder im Rahmen der Schaffung von Barrierefreiheit möglich.

Klimaschutz durch Förderzuschlag bei CO₂-Speicherung

Bauen mit nachwachsenden Rohstoffen wird vor dem Hintergrund der klimatischen Veränderungen immer wichtiger und daher weiterhin im ELR verstärkt gefördert. Bei überwiegendem Einsatz ressourcenschonender, CO₂ bindender Baustoffe wie z.B. Holz als neue wesentliche

Tragwerkskonstruktion wird der Fördersatz um 5 %-Punkte erhöht.

Der Einsatz von CO₂ bindenden Baustoffen ist durch eine zusätzliche Erklärung (Formular ELR-9) mit der Antragstellung zu bestätigen. Der Nachweis erfolgt mit dem Schlussverwendungsnachweis, dem die „Statistik der Baufertigstellungen“ (siehe auch <https://www.statistik-bw.de/baut/servlet/LaenderServlet>) mit Bestätigungsvermerk durch die Gemeinde beizufügen ist.

Tabelle zur erhöhten Förderung bei CO₂ bindenden Baustoffen:

| Förderart | Fördersatz | max. Förderbeträge |
|--------------------------|-------------------|--|
| Nr. 6.1 | 45 bzw. 55 % | max. 750.000 € |
| Nr. 6.2 | 35 % | Umnutzung: max. 55.000 € pro Wohneinheit (WE) Modernisierung und Baulückenschluss: max. 25.000 € pro WE allg.: max. 125.000 € |
| Nr. 6.3.1.1 | 35 % | max. 200.000 € unter Beachtung von Deminimis bei Kleinunternehmen der Grundversorgung und bei Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen max. 250.000 € |
| Nr. 6.3.1.2, und 6.3.1.3 | max. 15 bzw. 20 % | |
| Nr. 6.3.3 | max. 15 bzw. 20 % | max. 200.000 € |

Modellprojekte

Nach Nr. 5.3 ELR sind Modellprojekte im ELR förderfähig. Hierbei kann es sich um innovative Projekte zur Strukturverbesserung aus allen vier Förderschwerpunkten handeln. Grundsätzlich wird geraten, bei der Beantragung von Modellprojekten frühzeitig Kontakt zum entsprechenden Regierungspräsidium aufzunehmen.

3. Verfahren

Voraussetzung für die Aufnahme in das Jahresprogramm 2023 ist ein kommunaler Aufnahmeantrag mit aktuellen Darlegungen zur strukturellen Ausgangslage und zu den Entwicklungszielen. Der Zusammenhang zu den geplanten Einzelprojekten ist darzustellen.

Ein Aufnahmeantrag kann auf der Ebene von Teilorten, von Gemeinden oder von interkommunalen Zusammenschlüssen gestellt werden und enthält alle in seinen Bereich fallenden Einzelprojekte. Diese sind im Formular ELR-1/3 entsprechend der Priorität aufzulisten.

Die einzelnen Projektbeschreibungen sind Bestandteile des gemeindlichen Aufnahmeantrags. Die Projektbeschreibung für wohnraumbezogene Projekte (Formular ELR-4) beschreibt das Projekt aus gemeindlicher Sicht. Bei der Formulierung der Projektbeschreibung zu Investitionen von Unternehmen (Formular ELR-5) stimmen die Gemeinden insbesondere die Angaben zur Unternehmensgröße, zur Anzahl der Mitarbeiter sowie zum vorgesehenen Durchführungszeitraum mit dem Unternehmen ab und lassen diese Angaben durch Mitzeichnung des Unternehmens bestätigen.

Stellt eine Gemeinde mehrere Aufnahmeanträge, so müssen auch diese in eine Rangfolge gebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die erforderlichen Unterlagen zur Antragstellung vollständig vorliegen müssen, damit die Anträge bearbeitet werden können (siehe Formular ELR-1/1).

Auf den Stufen des Auswahlverfahrens (Gemeinde-, Landkreis-, Regierungsbezirks- und Landesebene) werden die kommunalen Aufnahmeanträge in eine Rangfolge gebracht. Insbesondere auf Landkreisebene ist die strukturelle Ausgangslage mit Bezug auf die Bedürftigkeit der Gemeinde (z. B. Bevölkerungsentwicklung, Steuerkraftsumme, Einwohner pro ha Siedlungsfläche) und die struk-

turelle Bedeutung der beantragten Projekte bei der Priorisierung der Aufnahmeanträge zu würdigen.

Die für die Antragstellung notwendigen aktuellen Formulare sind unter der Internetadresse <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr> abzurufen.

Die Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm sind durch die antragstellenden Städte und Gemeinden

bis zum 30. September 2022

einzureichen.

Die Antragsunterlagen sind digital über die Cloud der Landesoberbehörde IT Baden-Württemberg (BITBW) zu übermitteln. Dieses Verfahren ersetzt die Übermittlung der Papierakte sowie alle im Verfahren vorgesehenen Mehrfertigungen. Näheres ist im folgenden Merkblatt geregelt:

„Merkblatt für die Gemeinden zur digitalen Übermittlung von Antragsunterlagen im ELR“. Das Merkblatt ist unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr> abrufbar.

Die fertigen Anträge sind bis zum 09.09.2022 bei der Stadt einzureichen.

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung in Schiltach

Der nächste Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung findet am Montag, den **8. August 2022** von **8.30 Uhr bis 12.00 Uhr** statt.

Der Sprechtag wird vom Versichertenberater Der DRV, Herr Ludwig Wagner aus Villingendorf durchgeführt. Er berät die Versicherten in allen Fragen der Rentenversicherung.

Mitzubringen sind sämtliche Rentenversicherungsunterlagen wie Gesellenbrief, Lehrzeugnisse und Familienstands-Bücher.

Um Wartezeiten zu vermeiden bzw. knapp zu halten bitten wir um telefonische Anmeldung beim Bürgermeisteramt Schiltach (Tel. 5825).

Der Sprechtag findet in Schiltach im Rathaus Lehengerecht, Hauptstraße 5 im Sitzungssaal statt.

Herausfordernde Stützbauwerke

Die von der Stadt Schiltach ausgeschriebenen Arbeiten für die Sanierung bzw. Ersatz und Neubau von Stützbauwerken im Zusammenhang mit dem Ausbau der Schloßberg- und Staigstraße sind in vollem Gange.



Eine Aufgabe, die aufgrund der Topografie und Enge in diesen Bereichen, auch für die Baufirma, eine sehr große Herausforderung ist. Mehr als knapp und schwierig geht

es in diesen Steillagen und schmalen Straßen einher. Aushub und Abbruchmaterial muss abgefahren werden, neues muss teilweise zwischengelagert und aktuell der Bauarbeiten angefahren werden.

Auch für die Anwohner ist dies mit Einschränkungen verbunden, die aber aufgrund der Erneuerungen und damit der Sicherheit dienenden Arbeiten in Kauf genommen werden.

Abdichtungsarbeiten Tiefgarage „Grundschule“

Auch der Bereich der ehemaligen Grundschule in der Bachstraße in Schiltach ist derzeit eine Großbaustelle.

Auf der Tiefgarage in der Bachstraße befand sich bisher ein Kinderspielplatz, der früher auch von der Grundschule als Pausenhof mitgenutzt wurde. In Zukunft soll dort der Außenspielbereich der neuen „Klaus-Grohe-Kita“ entstehen. In diesem Zusammenhang wurden die vorhandenen Spielplatzgeräte abgebaut und die Tiefgaragendecke freigelegt. Dies bietet nun die Möglichkeit, die Tiefgarage von oben mit einer Flachdachabdichtung zu versehen, die es bisher noch nicht gibt. Die Arbeiten sind nun im Gange und sollen bis Ende Juli abgeschlossen werden.



Stadt Schiltach, Landkreis Rottweil

Satzung der Stadt Schiltach über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften vom 13. Juli 2022
Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) sowie der §§ 2, 13 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) hat der Gemeinderat der Stadt Schiltach in seiner Sitzung vom 13. Juli 2022 folgende Satzung beschlossen:

I. Rechtsform und Zweckbestimmung der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte

§ 1 Rechtsform / Anwendungsbereich

1. Die Stadt Schiltach betreibt die Obdachlosen und Flüchtlingsunterkünfte als eine gemeinsame öffentliche Einrichtung in der Form einer unselbstständigen Anstalt des öffentlichen Rechts.
2. Die Obdachlosenunterkünfte sind die zur Unterbringung von Obdachlosen durch die Stadt Schiltach bestimmten Gebäude, Wohnungen und Räume. Unterkünfte können auch die zur Unterbringung seitens der Stadt von Dritten angemieteten Wohnungen sein.

Flüchtlingsunterkünfte sind die zur Unterbringung von Flüchtlingsen durch die Stadt Schiltach bestimmten Gebäude, Wohnungen und Räume. Unterkünfte können auch die zur Unterbringung seitens der Stadt von Dritten angemieteten Wohnungen sein.

1. Die Unterkünfte dienen der Aufnahme und in der Regel der vorübergehenden Unterbringung von Personen, die obdachlos sind oder sich in einer außergewöhnlichen Wohnnotlage befinden und die erkennbar nicht fähig

sind, sich selbst eine geordnete Unterkunft zu beschaffen oder eine Wohnung zu erhalten.

II. Gemeinsame Bestimmungen für die Benutzung der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte

§ 2 Benutzungsverhältnis

1. Das Benutzungsverhältnis ist öffentlich-rechtlich ausgestaltet. Ein Rechtsanspruch auf die Unterbringung in einer bestimmten Unterkunft oder auf Zuweisung von Räumen bestimmter Art, Lage und Größe, besteht nicht.
2. Die Stadt Schiltach entscheidet über die Aufnahme und Unterbringung von Personen im Rahmen des pflichtgemäßen Ermessens. Die Einweisung von Personen, wird über das Immobilienmanagement durch Verfügung erlassen.

§ 3 Beginn und Ende der Nutzung

1. Das Benutzungsverhältnis beginnt mit dem Zeitpunkt, in dem der Benutzer die Unterkunft zugewiesen wird (Einweisungsverfügung). Mündliche Einweisungen sind schriftlich zu wiederholen. Die Einweisung erfolgt in jedem Falle unter dem ausdrücklichen Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs. In der Einweisungsverfügung ggf. auch durch eine nachfolgende Verkündung, kann das Nutzungsrecht begrenzt oder befristet werden.
2. Die Beendigung des Benutzungsverhältnisses erfolgt durch schriftliche Verfügung der Stadt. Soweit die Benutzung der Unterkunft über den in der Einweisungsverfügung angegebenen Zeitpunkt hinaus fortgesetzt wird, endet das Benutzungsverhältnis mit der Räumung der Unterkunft.

§ 4 Benutzung der überlassenen Räume und Hausrecht

1. Die als Unterkunft überlassenen Räume dürfen ausschließlich nur von den eingewiesenen Personen und nur zu Wohnzwecken benutzt werden.
2. Der Benutzer der Unterkunft ist verpflichtet, die ihm zugewiesenen Räumlichkeiten samt dem überlassenen Zubehör, pfleglich zu behandeln, im Rahmen, der durch ihre bestimmungsgemäße Verwendung bedingten Abnutzung, instandzuhalten und nach Beendigung des Benutzungsverhältnisses, in dem Zustand herauszugeben, in dem sie bei Beginn übernommen worden sind. Zu diesem Zweck ist ein Übernahmeprotokoll aufzunehmen und vom Eingewiesenen zu unterschreiben.
3. Veränderungen an der zugewiesenen Unterkunft und dem überlassenen Zubehör dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Stadt vorgenommen werden. Der Benutzer, ist im Übrigen verpflichtet, die Stadt unverzüglich von Schäden am Außenbereich- oder Innenbereich der Räume, in der zugewiesenen Unterkunft, zu unterrichten.
4. Der Benutzer bedarf der schriftlichen Zustimmung der Stadt, wenn er
 - a) In der Unterkunft entgeltlich oder unentgeltlich einen Dritten aufnehmen will
 - b) Die Unterkunft zu anderen als zu Wohnzwecken benutzen will
 - c) Ein Schild (ausgenommen übliche Namensschilder), eine Aufschrift oder einen Gegenstand in gemeinschaftliche Räume, in oder an der Unterkunft oder auf dem Grundstück der Unterkunft anbringen oder aufstellen will
 - d) Ein Tier in der Unterkunft halten will
 - e) In der Unterkunft oder auf dem Grundstück außerhalb vorgesehener Park-, Einstell- oder Abstellplätze ein Kraftfahrzeug abstellen will
 - f) Um-, An- und Einbauten, sowie Installationen oder sonstige Veränderungen in der Unterkunft (hierzu gehört auch die Installation einer Satellitenschüssel)

vornehmen will

- g) Schlüssel zur Unterkunft nachmachen lassen will
5. Die Zustimmung kann davon abhängig gemacht werden, dass der Benutzer eine Erklärung abgibt, in der er die Haftung für alle Schäden, die durch die besonderen Benutzungen nach Abs. 3 und 4 verursacht werden können übernimmt und die Stadt insofern von Schadensersatzansprüchen Dritter freistellt. Eine Haftpflichtversicherung ist nachzuweisen.
6. Die Zustimmung kann befristet und mit Auflagen und/oder sonstigen Nebenbestimmungen versehen erteilt werden. Insbesondere sind die Zweckbestimmung der Unterkunft, die Interessen der Haus- und Wohngemeinschaft sowie die Grundsätze einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung zu beachten.
7. Die Zustimmung kann widerrufen werden, wenn Auflagen oder sonstige Nebenbestimmungen nicht eingehalten, Hausbewohner oder Nachbarn belästigt oder die Unterkunft bzw. das Grundstück beeinträchtigt werden.
8. Durch den vom Benutzer ohne Zustimmung der Stadt vorgenommenen baulichen oder sonstigen Veränderungen, kann die Stadt diese auf Kosten des Benutzers beseitigen und den früheren Zustand wiederherstellen lassen (Ersatzvornahme).
9. Die Stadt kann darüber hinaus alle erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um den Unterbringungszweck zu erreichen.
10. Die Beauftragten der Stadt sind berechtigt, die Unterkünfte in angemessenen Abständen werktags in der Zeit von 06.00 Uhr bis 22.00 Uhr zu betreten. Gleiches gilt für die angeordneten Bereitschafts-Wochenenden. Bei Gefahr im Verzug, kann die Unterkunft jederzeit betreten werden. Zu diesem Zweck wird die Stadt einen Schlüssel zur Unterkunft zurückbehalten.

§ 5 Umsetzung von eingewiesenen Personen

1. Die Stadt Schiltach ist berechtigt
 - a) Belegungsänderungen innerhalb der Unterkünfte
 - b) Umsetzungen von einer Unterkunft in eine andere anzuordnen und ggf. zwangsweise durchzuführen
2. Die Voraussetzungen für eine Verlegung oder Umsetzung sind insbesondere gegeben, wenn
 - a) Bauarbeiten erforderlich werden
 - b) Eine besondere Ausnutzung der Unterkünfte erzielt werden kann. Das gilt selbst dann, wenn dadurch freiwerdender Raum nicht sofort belegt wird und nur für weitere zu erwartende Unterbringungen freigehalten werden soll
 - c) Die Benutzer durch ihr Verhalten das Zusammenleben mit den übrigen Bewohnern bzw. der Nachbarschaft stören
 - d) Die Nutzungsgebühr nicht, nicht vollständig oder nicht pünktlich entrichtet wird
 - e) In anderer Weise gegen die Vorschriften dieser Satzung oder der geltenden Hausordnung verstoßen wird

§ 6 Instandhaltung der Unterkünfte

1. Der Benutzer verpflichtet sich, für eine ordnungsgemäße Reinigung, ausreichende Belüftung und Heizung der überlassenen Unterkunft zu sorgen.
2. Zeigt sich ein wesentlicher Mangel der Unterkunft oder wird eine Vorkehrung zum Schutze dieser oder des Grundstücks gegen eine nicht vorhersehbare Gefahr erforderlich, so hat der Benutzer dies der Stadt unverzüglich mitzuteilen.
3. Der Benutzer haftet für Schäden, die durch schuldhaft Verletzung der ihm obliegenden Sorgfalts- und Anzeigepflichten entstehen, besonders wenn technische Anlagen und andere Einrichtungen unsachgemäß

behandelt, die überlassene Unterkunft nur unzureichend belüftet, geheizt oder gegen Frost geschützt wird. Insoweit haftet der Benutzer auch für das Verschulden von Haushaltsangehörigen und Dritten, die sich mit seiner Einwilligung in der Unterkunft aufhalten. Schäden und Verunreinigungen, für die der Nutzer haftet, kann die Stadt auf Kosten des Nutzers beseitigen lassen (Ersatzvornahme).

4. Die Stadt wird die in § 1 genannten Unterkünfte und Hausgrundstücke in einem ordnungsgemäßen Zustand erhalten. Der Benutzer ist nicht berechtigt, auftretende Mängel auf Kosten der Stadt zu beseitigen.

§ 7 Räum und Streupflicht

Dem Benutzer obliegt die Räum- und Streupflicht nach der Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Streupflicht-Satzung) der Stadt Schiltach.

§ 8 Hausordnung

1. Die Benutzer sind zur Wahrung des Hausfriedens und zur gegenseitigen Rücksichtnahme verpflichtet.
2. Zur Aufrechterhaltung der Ordnung in der einzelnen Unterkunft kann die

Stadt besondere Hausordnungen erlassen, in denen insbesondere die Reinigung der Gemeinschaftsanlagen und – Räume bestimmt wird. Diese Hausordnungen werden dem Benutzer, zusammen mit der entsprechenden Einweisungsvorfügung ausgehändigt. Die Bestimmungen dieser Hausordnungen sind für den Benutzer bindend.

§ 9 Rückgabe der Unterkunft

1. Bei Beendigung des Benutzungsverhältnisses hat der Benutzer die Unterkunft vollständig von persönlicher Habe geräumt und gereinigt zurück zu geben. Alle Schlüssel, auch die vom Benutzer selbst nachgemachten, sind der Stadt bzw. deren Beauftragten zu übergeben. Der Benutzer haftet für alle Schäden, die der Stadt oder einem Benutzungsnachfolger aus der Nichtbefolgung dieser Pflicht entstehen.
2. Einrichtungsgegenstände, die der Benutzer in die Unterkunft eingebracht hat, darf er wegnehmen, muss dann aber den ursprünglichen Zustand wiederherstellen. Die Stadt kann die Ausübung des Wegnahmerechts durch Zahlung einer angemessenen Entschädigung abwenden, es sei denn, dass der Benutzer ein berechtigtes Interesse an der Wegnahme hat.

§ 10 Haftung und Haftungsausschluss

1. Die Benutzer haften vorbehaltlich spezieller Regelungen in dieser Satzung für die von ihnen verursachten Schäden.
2. Die Haftung der Stadt, ihrer Organe und ihrer Bediensteten gegenüber den Benutzern und deren Besuchern, wird auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Für Schäden, die sich die Benutzer einer Unterkunft bzw. deren Besucher selbst gegenseitig zufügen, übernimmt die Stadt keine Haftung.

§ 11 Personenmehrheit als Benutzer

1. Erklärungen, deren Wirkungen mehrere Personen gemeinsam berühren, müssen von und gegenüber allen Benutzern/Personen abgegeben werden.
2. Jeder Besucher muss Tatsachen in der Person oder in dem Verhalten eines Haushaltsangehörigen oder eines Dritten, der sich mit seinem Willen in der Unterkunft aufhält, die das Benutzungsverhältnis berühren oder einen Ersatzanspruch begründen, für und gegen sich gelten lassen.

§ 12 Verwaltungszwang

Räumt ein Benutzer seine Unterkunft nicht, obwohl gegen ihn eine bestandskräftige oder vorläufig vollstreckbare Umsetzungsverfügung vorliegt, so kann die Umsetzung durch unmittelbaren Zwang nach Maßgabe des § 27 Landesverwaltungsvollstreckungsgesetz (Zwangsräumung) vollzogen werden. Dasselbe gilt für die Räumung der Unterkunft nach Beendigung des Benutzungsverhältnisses durch schriftliche Verfügung (§ 3 Abs. 2 S. 1 der Satzung).

III. Gebühren für die Benutzung der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte

§ 13 Gebührenpflicht und Gebührenschuldner

1. Für die Benutzung der in den Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften werden Gebühren erhoben.
2. Gebührenschuldner sind diejenigen Personen, die in den Unterkünften untergebracht sind. Personen, die eine Unterkunft gemeinsam benutzen, sind Gesamtschuldner, soweit diese Personen diese Unterkunft nicht nur im Rahmen einer Zweckgemeinschaft bzw. Wohngemeinschaft teilen.

§ 14 Gebührenmaßstab und Gebührenhöhe

1. Bemessungsgrundlage für die Höhe der Benutzungsgebühr ist die Wohnfläche der zugewiesenen Unterkunft.
2. Die Benutzungsgebühren für die Unterkünfte einschließlich der Verwaltungs- und Betriebskosten sind in der Anlage als Gebührenverzeichnis aufgelistet.
3. Die Benutzungsgebühr setzt sich zusammen aus der Kaltmiete, zuzüglich den zu erwartenden Neben- bzw. Betriebskosten, einschließlich der Personalkosten für die Verwaltungstätigkeit der Stadt Schiltach, plus eines Risikozuschlags.
4. Bei der Errechnung der Benutzungsgebühren nach Kalendertagen, wird für jeden Tag der Benutzung, die monatliche Gebühr / 30,42 zugrunde gelegt.
5. Für die in der Anlage genannten Unterkünfte werden von der Stadt Schiltach, die tatsächlich zu zahlenden Nebenkosten als monatliche Nebenkostenvorauszahlungen umgelegt.
6. Basierend auf der jährlichen Nebenkostenabrechnung erhält der Gebührenschuldner ein Bescheid über eine Nachzahlung bzw. eine mögliche Gutschrift.

§ 15 Beginn und Ende der Gebührenpflicht, Entstehung der Gebührenschuld

1. Die Gebührenpflicht beginnt mit dem Einzug in die Unterkunft und endet mit dem Tag der Räumung und Rückgabe der Schlüssel.
2. Die Gebührenschuld für einen Kalendermonat entsteht mit dem Beginn des Kalendermonats. Beginnt die Gebührenpflicht im Laufe des Kalendermonats, so entsteht die Gebührenschuld für den Rest dieses Kalendermonats mit dem Beginn der Gebührenpflicht.
3. Eine vorübergehende Nichtbenutzung der Unterkunft entbindet den Benutzer nicht von der Verpflichtung, die Gebühren entsprechend Abs. 1 und 2 vollständig zu bezahlen.

§ 16 Festsetzung und Fälligkeit

1. Die Benutzungsgebühr wird durch Gebührenbescheid festgesetzt. Sie wird zwei Wochen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheids zur Zahlung fällig.
2. Beginnt und endet die Gebührenpflicht im Laufe des Kalendermonats, wird die Benutzungsgebühr nach den angefangenen Kalendertagen festgesetzt. Für die Fälligkeit gilt Abs. 1, Satz 2.

§ 17 Schlüsselkaution

Für ausgegebene Schlüssel wird eine Schlüsselkaution von 40,00 Euro erhoben. Die Kaution ist zu Beginn des Benutzungsverhältnisses bei der Stadt zu hinterlegen.

IV. Schlussbestimmungen

§ 18 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01. August 2022 in Kraft.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Schiltach geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu beachten. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Schiltach, den 13. Juli 2022

Thomas Haas, Bürgermeister



Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt, der jeden Donnerstag ab 08:00 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.

Abfalltermine Schiltach

Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger Abholung ist am Montag, 25. Juli 2022, bei vierwöchiger Abholung ist sie am Montag, 08. August 2022 und bei achtwöchiger Abholung ist sie erst am Montag, 22. August 2022.

Die blaue Altpapiertonne wird am Freitag, 12. August 2022 geleert.

Die Biotonne wird am Freitag, 22. Juli 2022 geleert.

Der „gelbe Sack“, (Inhalt: Verpackungsmaterialien mit „grünem Punkt“), wird am Freitag, 05. August 2022 abgeholt.

Grüngutentsorgung durch den Landkreis Rottweil:

Bis November kann jeden Samstag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr Gartenabfall beim Lagerplatz „Brühl“ (gegenüber dem Kytta-Heilpflanzgarten) angeliefert werden.

Gebührenverzeichnis über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte

| | Straße/Lage | Kaltmiete | Nebenkosten Wohnung | Nebenkosten pro Person | Möbliierung | Gesamtmieter | Städtische Wohnung | Angemietete Wohnung | m ² -Anzahl der Wohnung |
|----|---------------------------------------|-----------|---------------------|------------------------|-------------|--------------|--------------------|---------------------|------------------------------------|
| 1 | Vor Ebersbach 23, Erdgeschoss rechts | 508,11 € | 293,00 € | 62,00 € | - € | 863,11 € | X | | 80,08 m ² |
| 2 | Vor Ebersbach 23, Erdgeschoss links | 508,11 € | 293,00 € | 62,00 € | - € | 863,11 € | X | | 80,08 m ² |
| 3 | Vor Ebersbach 23, Obergeschoss links | 508,11 € | 293,00 € | 62,00 € | - € | 863,11 € | X | | 80,08 m ² |
| 4 | Vor Ebersbach 23, Obergeschoss rechts | 508,11 € | 293,00 € | 62,00 € | - € | 863,11 € | X | | 80,08 m ² |
| 5 | Vor Ebersbach 23, Dachgeschoss | 312,11 € | 184,00 € | 62,00 € | - € | 558,11 € | X | | 49,19 m ² |
| 6 | Vor Ebersbach 25, Erdgeschoss rechts | 368,20 € | 253,00 € | 62,00 € | - € | 683,20 € | X | | 58,03 m ² |
| 7 | Vor Ebersbach 25, Erdgeschoss links | 497,19 € | 306,00 € | 62,00 € | - € | 865,19 € | X | | 78,36 m ² |
| 8 | Vor Ebersbach 25, Obergeschoss rechts | 508,11 € | 253,00 € | 62,00 € | - € | 683,20 € | X | | 58,03 m ² |
| 9 | Vor Ebersbach 25, Obergeschoss links | 497,19 € | 306,00 € | 62,00 € | - € | 865,19 € | X | | 78,36 m ² |
| 10 | Vor Ebersbach 25, Dachgeschoss | 312,11 € | 194,00 € | 62,00 € | - € | 571,47 € | X | | 49,72 m ² |
| 11 | Schramberger Straße 35, Apartment 1 | 207,29 € | 90,00 € | 62,00 € | 63,32 € | 422,61 € | X | | 32,67 m ² |
| 12 | Schramberger Straße 35, Apartment 2 | 186,86 € | 87,00 € | 62,00 € | 50,03 € | 385,89 € | X | | 29,45 m ² |
| 13 | Schramberger Straße 35, Apartment 3 | 169,67 € | 82,00 € | 62,00 € | 49,51 € | 363,18 € | X | | 26,74 m ² |
| 14 | Schramberger Straße 35, Apartment 4 | 225,69 € | 96,00 € | 62,00 € | 50,38 € | 434,07 € | X | | 35,57 m ² |
| 15 | Schramberger Straße 35, Apartment 5 | 236,35 € | 98,00 € | 62,00 € | 50,38 € | 446,73 € | X | | 37,25 m ² |
| 16 | Schramberger Straße 35, Apartment 6 | 215,92 € | 92,00 € | 62,00 € | 63,40 € | 433,32 € | X | | 34,03 m ² |
| 17 | Schramberger Straße 35, Apartment 7 | 220,11 € | 94,00 € | 62,00 € | 50,38 € | 426,49 € | X | | 34,69 m ² |
| 18 | Schramberger Straße 35, Apartment 8 | 178,23 € | 85,00 € | 62,00 € | 52,11 € | 377,34 € | X | | 28,09 m ² |
| 19 | Schramberger Straße 35, Apartment 9 | 271,25 € | 106,00 € | 62,00 € | 47,77 € | 487,02 € | X | | 42,75 m ² |



Diese Woche aktuell im Jugendtreff

Dienstag, 26.7.2022 **Der Kindertreff macht Sommerpause bis zum Ende der Sommerferien.**

Mittwoch, 27.7.2022 **16 bis 18.30 Uhr Treff ab 4** für Kinder und Jugendliche ab Klasse 4 (also auch 5., 6., 7. Klassen der weiterführenden Schulen). Sommer = Eiszeit! Wer Lust hat stellen leckeres Fruchteis selber her. Passend (hoffentlich) zum Sommerwetter!



Anmeldungen sind weiter möglich

Ein Blick ins Sommerferienprogramm lohnt sich weiterhin! Zwar sind viele Veranstaltungen schon ausgebucht, doch bei folgenden Programmpunkten gibt es noch freie Plätze:

Die verzauberte Schultüte – Kasperle im Treffpunkt (12. + 13.8.)

Ein Ausflug in die Arbeitswelt von VEGA (23.8.)

Mosaik – kleine Steine, große Wirkung (nur noch am 23.8.)

Das perfekte Selfie (24.8.)

Musikerolympiade (26.8.)

Dinnede aus dem Backhäusle

(zusätzlicher Termin am 30.8.!)

Subiaco extra (3.9.)

Kinder – und Jugendflohmarkt (11.9.)

Unter www.schiltach.de ist gleich auf der Startseite bei „Sommerferienprogramm“ das gesamte Programm zu finden. Dann einfach den gewünschten Programmpunkt in den Warenkorb legen. Wenn das Kind bereits angemeldet ist, über den Link aus der Bestätigungsemail anmelden, dann die Programmpunkte aussuchen und neu dazu buchen.

Bei Fragen hilft das Kinder – und Jugendbüro gerne weiter. Tel. 07836/454 oder per Email: jugendbuero@stadt-schiltach.de.

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 09 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr

Samstag: 10 – 12 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle!

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt

Täglich 11 bis 17 Uhr

Eintritt frei

Schüttesägemuseum

Täglich 11 bis 17 Uhr

Eintritt frei

Apothekemuseum

Dienstag bis Sonntag 10:30 bis 12:00 Uhr und 14:30 bis 16:30 Uhr

Eintritt 3 Euro

Hansgrohe Aquademie

Markenwelten, Museum und Café

Montag bis Freitag von 7.30 bis 18 Uhr und samstags, sonntags sowie an den Feiertagen von 11 bis 16 Uhr. **Eintritt frei!**

Freitag, 22. Juli, 13:00 Uhr – 15:30 Uhr

Touristinfo Schiltach

Walk and Talk: Dem fairen Kaffee auf der Spur

Ab Marktplatz. Anmeldung erforderlich

Freitag, 22. Juli, 15:00 Uhr

Touristinfo Schiltach

Offene Stadtführung für Jedermann

Start: Schüttesägemuseum, Hauptstraße 1

Samstag, 23. Juli, 14:00 Uhr

Obst- und Gartenbauverein

Obstbaum Schneidekurs „Sommerschnitt“

Streuobstwiese Gründlebühl

Samstag, 23. Juli, ab 15:00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Schiltach

Hauptübung

Schramberger Straße

Samstag, 23. Juli, 20:00 Uhr

Touristinfo Schiltach

Zimmertheater Rottweil: Kiss me Kate

Marktplatz

Walk & Talk: dem fairen Kaffee auf der Spur

Fairtrade Town Schiltach 22. Juli 2022 13:00 -15:30 Uhr

Referent Marc Ehrmann, Oikocredit Förderkreis Baden-Württemberg

Schon die alten Griechen haben es so gemacht: Bildung und Bewegung an der frischen Luft.

Bei einer Tour durch Schiltach erfahren Sie Wissenswertes und Kurioses rund um unser Lebenselixier „Kaffee“: Wie wird er angebaut, wieviel „Frau“ steckt darin, inwiefern spielen Klimawandel, Börsenkurse, Siegel, Gerechtigkeitsfragen und sogar unser Sparschwein eine Rolle? Diesen Fragen gehen wir an sechs Stationen nach. Eine Tasse Kaffee rundet die Tour ab.

Die Tour ist kostenfrei und startet in 77761 Schiltach, Marktplatz 6. Bitte beachten: Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt.

Eine Anmeldung ist erforderlich: <https://www.schiltach.de/de/Unser-Staedtle/VHS-Schiltach-Schenkenzell/Anmeldung-VHS-Schiltach>

Das Zimmertheater kommt nach Schiltach

Am 23. Juli um 20:00 Uhr gastiert das Zimmertheater Rottweil in Schiltach. Die Truppe um Intendant Peter Staatsmann hat in diesem Jahr das Musical „Kiss me Kate“ im Gepäck.

Es ist ein fixer Termin im Schiltacher Veranstaltungskalender. Ende Juli gastiert das Zimmertheater Rottweil zu einem sommerlichen Gastspiel in Schiltach. Nach zwei Jahren im Stadtgarten, Corona bedingt durch die Vorgaben zur Bestuhlung, ist das Theater in diesem Jahr wieder in der gewohnten Marktplatz Kulisse zu erleben.

Die musikalische Komödie des Autorenduos Samuel und Bella Spewack handelt von Freddy Graham der eine kurz vor dem finanziellen Ruin stehende Theatertruppe in der Provinz leitet. Die Inszenierung von Shakespeares Geschlechterkampf-Komödie „Der Widerspenstigen Zähmung“ als Musical soll den ersehnten Erfolg bringen. Besetzt ist als „widerspenstige“ Katharina ausgerechnet Ex-Frau Lilli Vanessi, der ehemalige Star der Truppe. Damit sind Komplikationen vorprogrammiert, denn auf und hinter der Bühne werden sich Rolle und Privates vermischen. Es kommt zu diversen amourösen Missverständnissen und schmerzhaften Schwierigkeiten. Wer liebt wen, wer lässt sich mit wem ein, wer unterwirft, demütigt, zähmt? Das Begehren geht quer durch alle Geschlechter und als auch noch zwei wirkliche Gangster auftauchen, wirbeln Spiel und Wirklichkeit vollends durcheinander. Frei nach dem Motto „Schlag nach bei Shakespeare“ entsteht ein Stück über das Theater mit changierenden Identitäten, dass mit frechen Texten, rasanter Musik, virtuosen Tanznummern und dank Cole Porters eingängigen Songs seit der New Yorker Uraufführung 1948 das Publikum begeistert. Peter Staatsmann inszeniert mit „Kiss me Kate“ im Bockshof die Backstage-Komödie zur aktuellen Geschlechterauseinandersetzung!

Das Zimmertheater Rottweil spielt am 23. Juli um 20:00 Uhr auf dem Schiltacher Marktplatz. Karten im Vorverkauf gibt es für 18,00 Euro (ermäßigt 9,00 Euro) bei der Touristinfo Schiltach und bei allen Reservix Vorverkaufsstellen.



Kultur im Stadtgarten: Jeden Freitag im August Kleinkunst, Musik und Literatur unter der Friedenslinde

05.08.22 | 19.30 UHR | Jens Schäfer |

Schäfers Schwarzwald – humorvolle Annäherungen an den Schwarzwald

Superlative, Wissenswertes, Ausgefallenes und Aushängeschilder der Ferienregion Schwarzwald vereint das Buch „Total alles über den Schwarzwald“. Autor Jens Schäfer hat Zahlen, Daten und Fakten recherchiert, die sich mal mit den weltbekannten Symbolen der Ferienregion, mal mit eher unbekanntem und witzigen Schwarzwald-Eigenheiten beschäftigen.

12.08.22 | 19.30 UHR | Astrid Lehmann |

Über Land und Leut – Die Liebeserklärung an den Schwarzwald

Astrid Lehmann, französische Schwarzwälderin, liest aus ihren Büchern: Wildpflanzenküche aus dem Schwarzwald; 55 Gründe, den Schwarzwald zu lieben und Handwerkskünstler aus dem Schwarzwald. Wir wandern gedanklich vom Waldmeer des Nordens bis zu den kargen Bergrücken des Südens, von den lieblichen Weinbergen des Westens zu den luftigen Hochebenen des Ostens, und treffen dabei auf Schwarzwald Originale und Gepflogenheiten. Natürlich reden wir auch von der ganz großen Liebe. Mal unterhaltsam und witzig, mal nachdenklich und zärtlich verrät die weitgereiste Autorin, warum man den Schwarzwald einfach lieben muss. Begleitet wird die Lesung von den Klängen der irischen Tin Whistle.

19.08.22 | 19.30 UHR | Marianne Schätzle | Es isch wies isch

Frau Schätzle schreibt: „Schön dass Ihr da seid. Wie Ihr alle wisst geht Frau Merkel geht in Ruhestand. Jetzt gilt es, sich den wirklich wichtigen Themen zu widmen. Das älter werden, die Kindheit auf dem Bauernhof. 3 Generationen und 20 Rindviecher unter einem Dach. Das prägt fürs Leben und befähigt mit einer ganz eigenen Brille auf die Gesellschaft zu schauen. Geschichten aus dem Leben an der Seite eines Handwerkers. Lustig witzig, manchmal auch nachdenklich. Marianne Schätzle, der neue Geheimtipp wenns um Kabarett geht schreibt die Presse. Auch einen Kabarettpreis wurde mir verliehen. Kabarett auf hohem Niveau und darunter. Freut Euch auf einen kurzweiligen Abend.“

26.08.22 | 19.30 UHR | Marco Pereira | Liederwerkstatt

Marco Pereira, alemannischer Songwriter mit portugiesischen Wurzeln, gastiert unter der Friedenslinde in Schiltach mit seinem Soloprogramm. Seit 1993 ist er auf den verschiedensten Bühnen zu finden – mit Texten auf Hochdeutsch oder in Mundart, mit einem breiten Musikstil von Melancholie bis Humor begeistert der Oberwolfacher sein Publikum.

Altersjubilare von Schiltach

Wir gratulieren der Jubilarin

22.07.22 Anneliese Vogt, 90 Jahre

Zur Goldenen Hochzeit gratulieren wir recht herzlich den Eheleuten Hildegard und Werner Arnold am 21.07.2022

Zur Eisernen Hochzeit gratulieren wir recht herzlich den Eheleuten Anna Johanna und Gustav Emil Seith am 23.07.2022

Herzlichen Glückwunsch!

Vereinsmitteilungen



Freiwillige Feuerwehr Schiltach

- www.feuerwehr-schiltach.de -

Jahreshauptübung der Feuerwehr in der Schramberger Straße

In diesem Jahr hält die Feuerwehr Schiltach ihre Hauptü-

bung bereits im Sommer ab. Bisher fand sie immer im Herbst ihren Platz im Terminkalender, musste aber in den letzten beiden Jahren wegen den Schutzvorkehrungen zur Corona-Pandemie abgesagt werden.

Die Hauptübung findet statt am Samstag, 23.7.22 um 15 Uhr in der Schramberger Straße, auf Höhe der Apotheke Rath. Zunächst werden die Kinder und Jugendlichen der Jugendabteilung ihr Können zur Schau stellen. Im Anschluss kommt die Einsatzmannschaft zum Zug. Erste Planungen sprechen davon, dass ein schwerer Verkehrsunfall mit Beteiligung eines Langholzlasters simuliert werden soll. Seien Sie gespannt. Auf Ihren Besuch freut sich die Kameradschaft der Freiwilligen Feuerwehr Schiltach.

Nach der Übung, um 17 Uhr, wird die Mannschaft in Begleitung der Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach vom Gerätehaus zum Sportlerheim marschieren.



Solange Vorrat reicht - Sonnige Grüße vom SONNENGLAS-Team

Für die Herstellung der SONNENGLAS® Laternen werden viele Einzelkomponenten benötigt. Den Großteil wird von langjährigen Liefer-Partnern in Südafrika bezogen. Im Bezug auf die elektronischen Komponenten sind die Hersteller jedoch sowohl direkt, als auch indirekt von der internationalen Lieferkette abhängig. Durch die Pandemie kommt es nach wie vor zu vielen Engpässen in der globalen Logistik.

Eine wesentliche Komponente für die Produktion der SONNENGLAS® Laternen sind Mikroprozessoren. Es herrscht nun schon seit längerem ein weltweiter Mangel dieser sehr begehrten Fertigungskomponente. Stark fluktuierende Lieferzeiten für Mikroprozessoren sind - im Rahmen der sogenannten "Chipkrise" - zur neuen Norm geworden.

Beide Faktoren unterliegen einer hohen Fluktuation. Dies ist auch der Grund, warum aktuell (wenn überhaupt) nur grobe - zugleich großzügig bemessene - Lieferzeitangaben gemacht werden können.

So wirken sich die weltweiten Problemstellungen immer mehr auch auf das Kaufangebot aus. Im Weltladen Schiltach ist noch ein kleiner Vorrat großer und kleiner Sonnen-gläser vorhanden.



Narrenzunft Schiltach

www.narrenzunft-schiltach.de

Sommer, Sonne, Cocktails.....

Am Freitag, den 29.07.22 ab 20 Uhr findet unsere Cocktail-party in der Zunftstube statt.

Das Barteam mixt für Euch coole Drinks mit und ohne Alkohol.

Magd- a- lena, Devils Kiss oder Filmriss de luxe....(es gibt auch Bier und Schorle)

Wer Lust hat in unsremem schönen Altstadtambiente einen gemütlichen Abend zu genießen, ist herzlich Willkommen.

Wir freuen uns auf Euch.

Eure Narrenzunft Schiltach e.V.



Obst- und Gartenbauverein Schiltach und Umgebung

Sommerschnitt am Obstgehölz

Zu einem Schneidelehrgang „Sommerschnitt am Obstgehölz“ mit Hans-Peter Walter, lädt der Obst- und Gartenbauverein Schiltach am 23. Juli um 14 Uhr auf die Streuobstwiese auf dem Gründlebühl ein.

Wie und warum unterscheiden sich Winter und Sommerschnitt? Was sind die Vor und Nachteile des unterschiedlichen Maßnahmen an Jung und Ertragsbäumen, wie die Beseitigung von Überbauungen und das Auslichten bei Kronenverdichtungen, der Sommerriss und das Formieren von Trieben. Durch fachgerecht durchgeführte Schnittmaßnahmen lassen sich sowohl Wuchseistung, Zustand der Krone, Fruchtbarkeit und Qualität der Früchte positiv beeinflussen.

Der Kurs ist für alle Teilnehmer kostenlos.



Schützenverein Schiltach

Wanderpokalschießen 2022

Auf den Schießständen des Schützenverein 1922 Schiltach e.V. fand im Zeitraum vom 30.06. - 09.07. das „Wanderpokalschießen 2022“ statt.

Geschossen wurde in der Disziplin Kleinkaliber-Gewehr 50m - liegend aufgelegt. Insgesamt 34 Mannschaften schossen im Wettbewerb um den begehrten Pokal.

Mit 9 Mannschaften stellten die Schuhu-Hexen`86 Hinterlehengericht e.V. die größte Gruppe.

Mannschaftswertung

- 3 Personen bildeten jeweils eine Mannschaft
- Eine Wertungsserie bestand aus 15 Schuss pro Starter
- Die maximale Schießzeit pro Schütze betrug 45 Min.
- Ein Doppelstart pro Schütze war zulässig. Startberechtigte Mannschaften unterschieden sich durch mindestens 2 Personen
- Die 3 Mannschaften mit der höchsten Ringzahl gewannen je einen Wanderpokal

Wanderpokal - Sieger

| | |
|------------------------|------------------|
| 1. Querschieser | 420 Ringe |
| Luitgard Hahn | 142 |
| Thomas Hahn | 140 |
| Manuela Dreher | 138 |

2. Schenkenhexen e.V. Schenkenzell Herren 414 Ringe

| | |
|----------------|-----|
| Kathrin Hahn | 141 |
| Thomas Hahn | 137 |
| Martin Spinner | 136 |

3. Schenkenhexen e.V. Schenkenzell Damen 410 Ringe

| | |
|----------------|-----|
| Runa Hauer | 138 |
| Natascha King | 136 |
| Manuela Dreher | 136 |

Einzelwertung

- Jeder Starter konnte auch für die Einzelwertung schießen
- In der Einzelwertung gewann der mittigste Schuss (kleinster Teiler)
- Es wurde immer nur 1 Schuss pro Scheibe abgegeben
- Die 5 besten Schützen gewannen je eine Einzelmedaille.

Sieger Einzel-Wettbewerb

- | | |
|-------------------|--------------|
| 1. Thomas Hahn | 34,2 Teiler |
| 2. Luitgard Hahn | 70,4 Teiler |
| 3. Manuela Dreher | 101,0 Teiler |
| 4. Paul Heinz | 163,0 Teiler |
| 5. Georg Hilberer | 170,0 Teiler |

Die Siegerehrung fand am 09.07. 2022 im Rahmen einer Abschlussfeier im Schützenhaus, Vor Heubach statt.



Sieger Wanderpokal-Schießen 2022

Von links:

Paul Heinz, Luitgard Hahn, Manuela Dreher geb. Hahn, Schützenmeister Andreas Hauser und Roland Moser

Skiclub
Schiltach e.V.

www.skiclub-schiltach.de

MTB-Ausfahrt

Freitag, 22.07.2022

Die vom Skiclub organisierte MTB-Ausfahrt findet an diesem Freitag wegen der dreitägigen MTB-Tour nach Baden-Baden nicht statt.

MTB-Ausfahrt

Mittwoch, 27.07.2022

Die Mittwochsbiker treffen sich um 13:30 Uhr auf dem Parkdeck bei der Schüttesäge zu einer MTB-Ausfahrt.



Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvgg-schiltach.de

Erfolgreicher Test gegen Bezirksligisten SpVgg Freudenstadt

Gegen den zweiten der letztjährigen württembergischen Bezirksligasaison zeigte man am Sonntagnachmittag eine starke Mannschaftsleistung und gewann am Ende verdient mit 3:2. Zwar ging der Gast gleich in der dritten Minute mit 0:1 in Führung, danach hatte die SpVgg Schiltach aber das Spiel fest in ihrer Hand. In der 15. Minute konnte Nachwuchstalent Jan Adler ausgleichen. Man erspielte sich in der Folge viele gute Chancen aus dem Spiel heraus. Rund zehn Minuten vor dem Pausenpfeiff hatten die Gäste eine gute Strafraumaktion. Aus kurzer Distanz fischte Daniel Radu das Leder aus dem Winkel. Im Anschluss parierte er eine Doppelchance souverän, was die für ein Freundschaftsspiel zahlreichen Zuschauer mit starkem Beifall bejubelten. Nach dem Seitenwechsel erneut die Rotweißen mit mehr Ballbesitz und mehr Spielanteilen. Flavius Oprea hatte mehrfach die Führung auf dem Fuß, doch stets fehlten wenige Zentimeter. In der 67. Minute gelang es Ergün Gürkan, den Ball im Netz unter zu bringen. Von den Gästen war im zweiten Abschnitt erst ab der 75. Minute wieder etwas mehr zu sehen, wenn auch dabei keine zwingenden Torchancen heraus sprangen. Kurz vor Ende netzte Adler zum zweiten Mal ein und baute die Führung kurzzeitig auf 3:1 aus, ehe die Gäste mit etwas Mithilfe des Schiltacher Schlussmanns zum 3:2-Endstand trafen. Ein gelungener Test für Mathias Stehle und sein Team.

Vorbereitungstermine:

Sonntag, 17. Juli 2022, 14:00 Uhr, Testspiel in Schiltach gegen die SpVgg Freudenstadt 3:2
 Montag, 18. Juli 2022, 19:00 Uhr, Training
 Mittwoch, 20. Juli 2022, 19:00 Uhr, Training
 Freitag, 22. Juli 2022, 19:00 Uhr, Training
 Sonntag, 24. Juli 2022, 12:00 Uhr, Spiel gegen Schönwald
 Montag, 25. Juli 2022, 19:00 Uhr, Training
 Dienstag, 26. Juli 2022, 19:00 Uhr, Training
 Mittwoch, 27.07.2022, 19:00 Uhr. SpVgg Schiltach II – FC Wolfach
 Donnerstag, 28. Juli 2022, Training
 Samstag, 30. Juli 2022, Spiel gegen die Kickers Lauterbach
 Montag, 01. August 2022, 19:00 Uhr, Training
 Dienstag, 02. August 2022, 19:00 Uhr, Training
 Donnerstag, 04., August 2022, 19:00 Uhr, Training
 Samstag, 06. August 2022, 18:00 Uhr, Spiel gegen den FC Hardt
 Sonntag, 07. August 2022, Pokal
 Montag, 08. August 2022, 19:00 Uhr, Training
 Dienstag, 09. August 2022, 19:00 Uhr, Training
 Donnerstag, 11. August 2022, 19:00 Uhr, Training
 Sonntag, 14. August 2022, Start der Verbandsrunde 2022/2023

AH

Gelunges AH Grillfest auf dem Sportgelände

Am vergangenen Samstag fand das traditionelle AH-Grillfest statt. Mehr als 60 aktive und passive Ahler zum Teil mit Familien, nahmen die Einladung von Leiter Wolfgang Bruckner an. Erwin brachte zur Überraschung aller gegrilltes Lammfleisch mit, eine Tischtennisplatte stand bereit und natürlich konnte rund ums Festle gekickt werden. In geselliger Runde erfreute man sich bei sommerlichen Temperaturen über den so kurzweiligen Abend bis spät in die Nacht.



TTC Schiltach 2010 e.V.

TTC Schiltach, Trainingszeiten

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennisstraining in der Sporthalle Schiltach.



TV Lauftreff

Jeden Donnerstag treffen sich laufbegeisterte Jogger bei der Friedrich Grohe Halle in Schiltach. Start zu den abwechslungsreichen und interessanten Touren mit einer Länge bis zu 10 km ist um 18:00. Teilnahmebedingung ist 2 G (geimpft + genesen). Die Läufer werden von Helmut Horn und Horst Biegert betreut. Neulinge mit guter Kondition sind jederzeit willkommen. In der Gruppe macht Laufen einfach am meisten Spaß.

Lauftreff des TV Schiltach

Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr treffen sich die Nordic Walker an der Friedrich-Grohe-Halle zur gemeinsamen Runde. Die abwechslungsreichen Walking-Einheiten dauern etwa 1 Stunde. Die Leitung hat Hans-Jürgen Krischak.

Jeanette Bühler und Julia Ginter waren Siegerinnen der Schwarzwaldmeisterschaften der Turnerinnen in Donaueschingen.

Knappe Ergebnisse gab es beim Pflichtrahmenwettkampf, bei dem die Entscheidungen erst mit dem letzten Gerät fielen. In der Altersklasse W 13 (2009 und jünger) erreichte Lina Sum den 8. Platz.

Beim Meisterschaftswettkampf der Altersstufen 2011 und jünger sowie 2009 und jünger gab es ein klares und ein ganz knappes Ergebnis. In der Leistungsstufe LK 4 modifiziert, erturnte sich Emma Haug den 12. Platz, mit 41,75 Punkten. Die Leistungsstufe 4+ wurde in der Altersstufe 2009 und jünger geturnt, bei der sich Jeanette Bühler mit 46,80 Punkten knapp vor Martha Gassenschmidt (Bräunlingen), 46,65 und Zoe Jäger (Donaueschingen) mit 46,20 durchsetzte. Tabea Wick erturnte die Höchstnote mit 12,95 am Boden und wurde im Gesamtergebnis mit 43,05 Punkten Fünfte. Und Leni Allgaier wurde hier 6. Siegerin.



Gute Leistungen gab es an den vier Geräten bei den Wettkämpfen um die Schwarzwaldmeisterschaft im Kürbereich der Turnerinnen zu sehen. In den Leistungsklassen eins bis drei wurden etliche außergewöhnliche Kürerlemente geturnt, bei der Leistungsstufe LK 2 gab es zwei Altersstufen. Souverän siegte Lia Fritschi (Bräunlingen) Jg.2007 und jünger, vor Liana Adler (43,90) und Nele Wöhrle, die 39,55 Punkte erturnte.

Auch bei der Leistungsstufe LK 3 wurde in zwei Jahrgängen eingeteilt. In der Riege 2006 und älter ging Julia Ginter an den Start und belegte souverän den 1. Platz, mit 46,95 klar vor Leonie Köpfler (Löfflingen).

Die Präsidentin des Schwarzwald Turngaues Inge Wolber – Berthold dankte bei der Siegerehrung dem TV Donaueschingen für die Organisation der Titelkämpfe und übergab den Teilnehmerinnen je eine Medaille mit Urkunde.



Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

für die individuelle Senioren-
und Krankenpflege zu Hause



Pflege mobil

an Wolf und Kinzig

Das persönliche Gespräch und Ihr Vertrauen sind uns wichtig. Vereinbaren Sie mit uns einen Termin. Jederzeit erreichbar unter Telefon **0 78 34 / 86 73 03**

Frank Urbat • Hauptstr. 24 • 77709 Wolfach • www.pflegemobil-wol.de



Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



A

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

| | | | | |
|------------------------|--|---|-------------------------------------|--|
| Do, 21.07.2022: | Dreikönig-Apotheke Schenkenzell Stadt-Apotheke Dornhan | Tel.: 07836 - 13 50 Tel.: 07455 - 13 55 | Landstr. 2 Obere Torstr. 29 | 77773 Schenkenzell 72175 Dornhan |
| Fr, 22.07.2022: | Apotheke Vöhringen Spittel Apotheke Schramberg | Tel.: 07454 - 9 22 15 Tel.: 07422 - 9 91 47 44 | Dorfstr. 4 Parktorweg 2 | 72189 Vöhringen, Württ. 78713 Schramberg (Talstadt) |
| Sa, 23.07.2022: | Römer-Apotheke Waldmössingen | Tel.: 07402 - 9 11 91 | Vorstadtstraße 1 | 78713 Schramberg (Waldmössingen) |
| So, 24.07.2022: | Apotheke am Alten Rathaus Oberndorf Central-Apotheke Schramberg | Tel.: 07423 - 8 68 90 Tel.: 07422 - 42 82 | Hauptstr. 10 Hauptstr. 22 | 78727 Oberndorf am Neckar 78713 Schramberg (Talstadt) |
| Mo, 25.07.2022: | Central-Apotheke Schramberg Lindenhof-Apotheke Oberndorf | Tel.: 07422 - 42 82 Tel.: 07423 - 57 70 | Hauptstr. 22 Möríkeweg 4 | 78713 Schramberg (Talstadt) 78727 Oberndorf am Neckar |
| Di, 26.07.2022: | Apotheke am Neckar Zollhaus-Apotheke Aichhalden | Tel.: 07454 - 9 61 40 Tel.: 07422 - 67 78 | Bahnhofstr. 5 Stiegelackerstr. 8 | 72172 Sulz am Neckar 78733 Aichhalden b. Schramberg |
| Mi, 27.07.2022: | Apotheke Dunningen Stadt-Apotheke Alpirsbach | Tel.: 07403 - 9 29 60 Tel.: 07444 - 36 66 | Hauptstr. 28 Marktstr. 8 | 78655 Dunningen, Württ. 72275 Alpirsbach |



Ärztlicher Notfall- bzw. Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Notfalldienst

Montag bis Donnerstag von 19-22 Uhr, Freitag von 16-22 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertagen von 8-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg-Kehl im Ortenauklinikum Offenburg Ebertplatz 12, 77654 Offenburg, am Wochenende und an den Feiertagen von 9-13 Uhr und 17-20 Uhr in der

Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10. Derzeit gibt es eine **Infektsprechstunde für Patienten mit Corona-Verdacht**, im Ortenauklinikum Wolfach, Öffnungszeiten Samstag, Sonntag und Feiertage 11.30-13 Uhr.

Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0180 3 222 555-15 zu erfragen.

Rufnummern im Störfall

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg: EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung

badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 - 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst

Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 - 13.00 Uhr)

Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe

ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst

Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.
Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel: 0 78 36/93 93-0

E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. neue Einsatzleitung Susanne Ferber, Tel. 07832-9741792 Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau, Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0,
Fax 07831- 9669-55
Erreichbar: Mo - Fr 9:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

- **Sozialberatung**
Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urvat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt, Olgastraße 6, 78628 Rottweil

Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473

Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474

Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314

info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr; Do. 13 bis 17 Uhr

In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10

Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

- Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
- Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte

Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.

Amtlicher Teil**Freibad Schiltach/Schenkenzell**

Das Freibad Schiltach/Schenkenzell ist täglich von 09.00 bis 20.00 Uhr geöffnet.

Einlassschluss ist um 19.30 Uhr.



TREFFPUNKT

Neue Urlaubslektüre in den Büchereiregalen!

Pünktlich zur Urlaubszeit waren die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Treffpunkt - Bücherei auf Einkaufstour. In den Regalen finden sich nun einige neue und aktuelle Romane und Krimis. Bei Autoren von Susanne Abel, Lucinda Riley über Marietta Slomka bis Klüpfel / Kobr findet sich bestimmt für jeden Geschmack etwas. Die Bücherei hat jeden Mittwoch und Freitag von 15 - 17.30 Uhr geöffnet. Das Ausleihen ist unkompliziert und kostet nichts. Einfach vorbeikommen, schmökern, aussuchen und ausleihen.

Freitag, 22. Juli**Treffen bei Kaffee und Kuchen**

Das Treffpunkt - Café hat von 14.30 - 17.30 Uhr geöffnet. Das Ehrenamtlichen - Team freut sich, die Gäste mit Kaffee, Kuchen, Brezeln, Eis und Kaltgetränken verwöhnen zu können. Bei warmem Wetter steht die schöne Gartenterrasse für die Gäste offen.

Die Ausstellung von Byrthe Endres - Herrmann aus Seitingen - Oberflacht ist ebenfalls von 14.30 - 17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei im Treffpunkt hat von 15 - 17.30 Uhr geöffnet. Es stehen viele Romane, Kinderbücher und Krimis zur Auswahl bereit. Das Ausleihen ist unkompliziert und kostenlos. Also einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Sonntag, 24. Juli**Einkehrschwung in der Treffpunkt - Stube**

Das Treffpunkt - Team lädt von 14.30 - 17.30 Uhr herzlich

zu Kaffee und Kuchen in den Treffpunkt ein. Die schön dekorierte Treffpunkt - Stube bietet eine gemütliche Atmosphäre, z. B. zur Einkehr nach dem Sonntagsspaziergang. Auch Tee, Eis und Kaltgetränke finden sich auf der Speisekarte. Bei warmem Wetter steht die schöne Gartenterrasse für die Gäste offen.

Die Ausstellung von Byrthe Endres - Herrmann aus Seitingen - Oberflacht ist ebenfalls von 14.30 - 17.30 Uhr geöffnet.

Mittwoch, 27. Juli

Die Treffpunkt - Stube bleibt heute (jeden letzten Mittwoch im Monat) geschlossen.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei im Treffpunkt hat von 15 - 17.30 Uhr geöffnet.

Die Ausstellung von Byrthe Endres-Herrmann aus Seitingen-Oberflacht ist ebenfalls von 14.30 - 17.30 Uhr geöffnet.



Café KAPUTT
der Reparaturtreff

VORSCHAU:**Fahrradcheck oder Spielzeug / Kleidung / Alltagsgegenstände retten**

In der Treffpunkt - Stube stehen Kaffee und Kuchen bereit, während im Mehrzweckraum und in der Werkstatt repariert wird. Wenn „Café Kaputt“ angesagt ist, verwandelt sich der ganze Treffpunkt in eine Gemeinschaftsreparaturwerkstatt. Ob ein Fahrradcheck ansteht oder ein Spielzeug / Kleidungsstück zu retten ist - ehrenamtliche Tüftler nehmen sich gemeinsam mit den Gästen des Problems an und versuchen eine Lösung zu finden. Immer mit dem Ziel: Hilfe zur Selbsthilfe, Müllvermeidung und Ressourcen sparen. Bei der Besorgung von Ersatzteilen unterstützen die Reparateure gerne, dann kann die Reparatur beim nächsten Mal beendet werden. Die Reparateure bitten, dass die Gegenstände (auch Kleidung) vor der Reparatur gereinigt wurden. Das nächste „Café Kaputt“ findet am Freitag, 29. Juli statt. Zwischen 14.30 und 17.30 Uhr steht der Treffpunkt offen für (Kaffee-)Gäste mit kaputten Alltagsgegenständen. Letzte Annahme ist um 17 Uhr.

Im August macht das „Café Kaputt“ Sommerpause!

Sommerpause im Treffpunkt

Der Treffpunkt (Stube und Bücherei) bleibt im August geschlossen!

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Pfarramt, Hauptstraße 14,
77761 Schiltach
Telefon: 07836/2044
E-Mail: pfarramt@ekisch.de
Internet:
www.ev-kirche-schiltach.de

www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach

Bürozeiten im Pfarramt Schiltach:

Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 bis 19.00 Uhr

Pfarrer Markus Luy, Telefon 0 78 36 / 95 95 14
E-Mail: pfarrer@ekisch.de

Donnerstag, 21.07.2022

- 17.30 Uhr Twelve – Jungschar für Jungs und Mädchen der 5.-7. Klasse/Jugendtreff, Schramberger Str. 11
19.30 Uhr Jenga – Jugendgottesdienst; Schuljahresabschluss am Lagerfeuer im Stadtgarten
20.00 Uhr Posaunenchorprobe/Stadtkirche

Sonntag, 24.07.2022 – 6. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Uhr Familiengottesdienst in Schiltach mit Taufen und Taufferinnerung; mit Pfarrer Markus Luy, Diakonin Susanne Bühler und der „Bäänd“; Zoom-Übertragung.

Dienstag, 26.07.2022

- 09.30 Uhr Krabbelgruppe / „Treffpunkt“ oder Spielplatz
16.00 Uhr Gottesdienst für Bewohner des Gottlob-Freithaler-Hauses/Vor Ebersbach 1
19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung
20.00 Uhr Konzert mit der Gruppe „Querbeet“/Evangelisches Gemeindehaus, Schramberg – eine Veranstaltung von MarktplatzKIRCHE

Donnerstag, 28.07.2022

- 14.30 Uhr Frauenkreis in Schiltach/Pater-Huber-Saal
Thema: „Lasst Blumen sprechen“ (Wir freuen uns auf die Blumengedichte, die Sie zum Vorlesen mitbringen!)

Vorschau:

Sonntag, 31.07.2022 – 7. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Schiltach; mit Pfarrer Markus Luy; kein Kindergottesdienst
Zoom-Übertragung

Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Evangelischen Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell e.V.

Vorsitzende Marianne Ehrhardt hofft darauf, die Mitgliederversammlung im Jahr 2023 endlich wieder im Frühjahr und dann im neuen Martin-Luther-Haus abhalten zu können. In diesem Jahr wurde die Versammlung Corona bedingt wiederum erst Anfang Juli und im Anschluss an den Gottesdienst in der Stadtkirche abgehalten. „Corona beeinträchtigt nach wie vor das Vereinsleben und manche geplante Veranstaltung musste auch im zurückliegenden Jahr abgesagt werden.“

Marianne Ehrhardt gab in ihrem Geschäftsbericht Einblick in die Aktivitäten des Vereins. Neben dem Abschluss des Projekts „Beamer und Leinwand für die Stadtkirche“, das vom Förderverein unterstützt wurde, lag auch die Organisation und Durchführung der Bewirtung beim Richtfest des Neubaus in der Hand des Fördervereins. Im zurückliegenden Jahr wurde der Herbstmarkt sehr erfolgreich durchgeführt und soll auch in diesem Jahr nach dem Erntedankfest am Dienstag, 4. Oktober in der Schramberger Straße stattfinden.

Schatzmeisterin Marion Neumann verlas die Zahlen zu Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Erlösen aus Aktionen, die es dem Verein ermöglichen, die Kirchengemeinde finanziell zu unterstützen. Das Geschäftsjahr schloss mit einem Minus ab, bedingt durch fehlende Einnahmen und den größeren Förderbetrag.

Nach der Entlastung des Vorstandes und den turnusmäßigen Wahlen des 2. Vorsitzenden, des Schriftführers und eines Beisitzers, warb die Vorsitzende für den Verein. Eine Mitgliedschaft, die direkt vor Ort unterstützt und in einer lebendigen Kirchengemeinde „Zinsen“ trägt.



Bild von links: Vorsitzende Marianne Ehrhardt, Schriftführerin Katrin Ringwald, Beisitzerin Irene Armbruster, KGR Jürgen Götz, Stellv. Vorsitzender Daniel Engelberg, Beisitzer Frieder Götz, Schatzmeisterin Marion Neumann und Pfarrer Markus Luy.

Anmeldung zur „Freizeit ohne Koffer“ ab sofort möglich

Alle Kinder der 2. bis 7. Klasse sind herzlich willkommen bei der „Freizeit ohne Koffer 2022“ vom 23.-25.09.2022. Sichert euch am besten gleich einen der begehrten Plätze. Anmeldeflyer liegen in der Evangelischen Kirche aus und findet ihr auch digital auf unserer Homepage www.ev-kirche-schiltach.de Wir freuen uns sehr auf das gemeinsame Wochenende mit Josef und Euch.

**Ihr lokaler Werbepartner
für Handel, Handwerk und Gewerbe.**

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20
 Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)
 Schloßbergstr. 12
 Tel. 07836 / 3780835
 Email: harald.weisser@ab-verband.org
 www.ab-verband.org

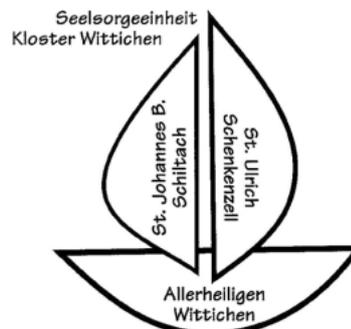
Sonntag, 24. Juli 2022

17.30 Uhr Gottesdienst mit Erich Matter
 „Gewissheit in ungewisser Zeit oder
 vom Zweifel zur Gewissheit“ (Röm 8,31-39)

Mittwoch, 27. Juli 2022

17.30 Uhr Gebet

Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“



Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“

SE Kloster Wittichen

Schiltach – St. Johannes B.
 Schenkenzell – St. Ulrich
 Wittichen – Allerheiligen

SE An Wolf und Kinzig

Wolfach – St. Laurentius, St. Roman
 Oberwolfach – St. Bartholomäus, St. Marien

SE Oberes Wolfstal

Schapbach – St. Cyriak
 Bad Rippoldsau – Mater Dolorosa, St. Josef Kniebis

Das Tragen einer medizinischen Maske während des Gottesdienstes wird empfohlen (ist aber nicht verpflichtend) – ebenso das Einhalten von Mindestabständen.

Gottesdienste vom 23.07. bis 31.07.2022

Samstag, 23. Juli – Hl. Birgitta von Schweden, Mutter, Ordensgründerin, Schutzpatronin Europas

14.00 Uhr St. Jakob: Trauung von Peter u. Helena Schmid, geb. Schmieder
 18.30 Uhr St. Ulrich: Hl. Messe - *Silberkollekte* (im Ged. an Klaus Dieterle u. Anna Simianer)

Sonntag, 24. Juli – 17. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr St. Jakob: Hochamt zum Jakobusfest mit Festprediger Kaplan Georg Henn, mitgestaltet von der Trachtenkapelle Kinzigtal

Wir feiern!

Schuljahresabschluss

Gemeinschaft

Abendmahl

am Lagerfeuer



Es gibt Lagerpizza!

Im JENGA

am Donnerstag, den 21.07.2022

um 19.30Uhr im Stadtgarten



JOSEF

Für Kinder der 2.-7. Klasse

Anmeldung unter
www.ev-kirche-schiltach.de

Freizeit ohne Koffer 2022

23.09-25.09.2022

| | | |
|-----------|-------------------|---|
| 10.30 Uhr | Schapbach: | Wortgottesfeier auf dem Bonifazhof mit Gartenfest |
| 18.00 Uhr | Allerheiligen: | Holy Presence-Gottesdienst auf dem Kirchplatz |
| 18.00 Uhr | St. Bartholomäus: | Rosenkranzgebet |
| 18.00 Uhr | St. Roman: | Rosenkranzgebet |

Montag, 25. Juli – Hl. Jakobus, Apostel

| | | |
|----------|------------|---|
| 9.30 Uhr | St. Jakob: | Hochamt zum Jakobusfest mit Festprediger Kaplan Mike Spitschu, mitgestaltet von der Trachtenkapelle Kinzigtal |
|----------|------------|---|

Dienstag, 26. Juli – Hl. Joachim u. Hl. Anna, Eltern der Gottesmutter

| | | |
|-----------|-------------|---|
| | St. Cyriak: | Schülerwortgottesfeier entfällt! |
| 18.30 Uhr | St. Marien: | Hl. Messe |
| 18.30 Uhr | St. Ulrich: | Hl. Messe (im Ged. an Karl Haas, sowie Helmut, Siegfried u. Manfred Oberföll / Familie Künstle als Stiftungsmesse) |

Mittwoch, 27. Juli – Mittwoch der 17. Woche im Jahreskreis

| | | |
|-----------|----------------|---|
| 8.30 Uhr | St. Cyriak: | Abschlussgottesdienst der Grundschüler |
| 18.00 Uhr | Allerheiligen: | Rosenkranzgebet |
| 18.30 Uhr | Allerheiligen: | Wallfahrtsamt zu Ehren der sel. Luitgard (im Ged. an Klara u. Gerhard Fischer u. verst. Angeh.) |
| 18.30 Uhr | St. Cyriak: | Hl. Messe, anschl. stille Anbetung bis 19.30 Uhr |

Donnerstag, 28. Juli – Donnerstag der 17. Woche im Jahreskreis

| | | |
|-----------|------------------|---|
| 18.30 Uhr | St. Johannes B.: | Hl. Messe |
| 18.30 Uhr | St. Laurentius: | Hl. Messe, anschl. Anbetung bis 19.30 Uhr (Beichtgelegenheit) |

Freitag, 29. Juli – Hl. Marta, hl. Maria u. hl. Lazarus von Betanien, Freunde von Jesu

| | | |
|----------|-----------------|-----------------|
| 8.15 Uhr | Mater Dolorosa: | Rosenkranzgebet |
| 8.45 Uhr | Mater Dolorosa: | Wallfahrtsamt |

Samstag, 30. Juli – Hl. Petrus Chrysologus, Bischof von Ravenna

| | | |
|-----------|-------------------|---|
| 10.30 Uhr | St. Ulrich: | Taufer für Mia King |
| 13.00 Uhr | St. Jakob: | Trauung v. Johannes u. Luisa Hugelmann, geb. Mellert |
| 14.00 Uhr | St. Bartholomäus: | Trauung v. Konrad u. Mengjiano Bonath, geb. Chen |
| 18.30 Uhr | Oberwolfach W.: | Feldgottesdienst auf dem Boltzplatz Oberwolfach-Walke |
| 18.30 Uhr | St. Laurentius: | Hl. Messe |

Sonntag, 31. Juli – 18. Sonntag im Jahreskreis

| | | |
|-----------|----------------|--|
| 8.30 Uhr | Allerheiligen: | Hl. Messe, anschl. Kirchencafé (im Ged. an Germana u. Konrad Hauer) |
| 10.00 Uhr | Wolfach: | Ökum. Gottesdienst im Kurgarten |

| | | |
|-----------|-------------------|--|
| 10.30 Uhr | Mater Dolorosa: | Taufer für Lotta Paternoga |
| 11.45 Uhr | St. Laurentius: | Taufer für David Wurster, Matei Mermeze u. Rosalie Heitzmann |
| 18.00 Uhr | St. Bartholomäus: | Rosenkranzgebet |
| 18.00 Uhr | St. Roman: | Rosenkranzgebet |
| 18.30 Uhr | Schlosskapelle: | Ökum. Friedensgebet |

Termine und Hinweise:

Schiltach, St. Johannes B.:

| | |
|--------------------|---|
| Dienstag, 26. Juli | |
| 9.30 Uhr | Ökum. Krabbelgruppe – Kontakt: Susanne Bühler, Tel. 0151-41690174 |

Schenkenzell St. Ulrich:

| | |
|------------------|---|
| Montag, 25. Juli | |
| 9.30 Uhr | Krabbelgruppe – Kontakt: Michaela Bauer, Tel. 0151-62613397 |

Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen:

| | |
|--------------------|---|
| Mittwoch, 27. Juli | |
| 19.30 Uhr | Pfarrgemeinderat-Sitzung im kleinen Saal in Schiltach |

In Fragen von Notlagen und Pflege wenden Sie sich bitte an:

Caritasverband Wolfach-Kinzigtal, Kirchplatz 2, 77709 Wolfach,
Caritasbüro Tel. 07834/8670316, Sozialstation Tel. 07834/867030 Website: caritas-kinzigtal.de

Erreichbarkeit des Pfarrbüros Schiltach

mo + do: 16:00 Uhr – 18:00 Uhr / di: 9.00 Uhr – 11.30 Uhr / fr: 9:00 Uhr – 13.00 Uhr

Sie können gerne außerhalb der Erreichbarkeitszeiten eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen.

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen kontaktieren Sie uns bitte über die **Notfallnummer 01515-6193078**

Lesespaß

für die ganze Familie!



reiff amtliche nachrichtenblätter.

Herzliche Einladung



Hast du schon gehört? Warst du schon dabei?
Lass dich überraschen und
komm mit zum etwas anderen Gottesdienst

Am Sonntag, 24. Juli 2022 um 18 Uhr
zur kath. Kirche in Wittichen

Holy Presence SUMMERTIME - mit GOTT durch den Sommer

Gönne dir diese Stunde in einer ruhigen Atmosphäre
bei schönem Wetter vor der Kirche
mit Taizé- und Lobpreisliedern, Bibeltexten,
Betrachtungen und besinnlichen Gebeten.
Die Gestaltung des Abends übernehmen
Kaplan Georg Henn und Team
Wir freuen uns auf dich!

Bleib doch nach dem Gottesdienst noch ein bisschen
es werden Sunset - Drink's angeboten

Sonstiges



Landratsamt bittet auf eine Wasserentnahme aus Bächen und Flüssen zu verzichten

Auf Grund der anhaltenden hochsommerlichen Temperaturen mit wenig oder gar keinen Regenereignissen führen wie auch in den vergangenen Jahren viele Bäche und Flüsse im Landkreis Rottweil derzeit nur noch wenig Wasser. Seit Januar fielen in Baden-Württemberg nur rund 80 % des Gebietsniederschlages, der im langjährigen Mittel für diesen Zeitraum üblich ist. Insbesondere die letzten Wochen waren sehr niederschlagsarm. Betroffen sind nicht nur die größeren Gewässer, sondern vor allem auch die kleineren Bäche.

Die niedrigen Wasserstände und die steigenden Wassertemperaturen beeinträchtigen die Gewässerökologie, was sich insbesondere für Fische, Kleinlebewesen und Wasserpflanzen negativ auswirkt. Durch den geringen Zufluss aus Flüssen und Bächen kommt es auch in Weihern zu extremen

Erwärmungen. Falls Wasserläufe austrocknen, wäre mit erheblichen ökologischen Schäden zu rechnen.

Um eine weitere Verschärfung der Situation zu verhindern und zum Schutz der Tier- und Pflanzenwelt sollte deshalb unbedingt auf eine Entnahme von Wasser aus den Bächen und Flüssen verzichtet werden. Die in den wasserrechtlichen Entscheidungen definierten Mindestwasserabgaben sind strikt einzuhalten.

Das Landratsamt bittet deshalb, von einer Wasserentnahme aus einem Gewässer zu verzichten. Das Aufstauen von Gewässern oder das Anlegen von Vertiefungen, beispielsweise zum Zweck der Entnahme, ist grundsätzlich nicht erlaubt.

Die Natur wird noch einige Zeit benötigen, um sich von der derzeitigen Trockenheit zu erholen, so dass auch nach anhaltenden Regenereignissen in absehbarer Zeit von einer Wasserentnahme abgesehen werden sollte.

Landratsamt Rottweil, Umweltschutzamt



Allzeit bereit und alles im Griff – Pflegende Angehörige zwischen Verantwortung und (Selbst-)Fürsorge – Workshop für pflegende Angehörige

Die Anlaufstelle Demenz und Lebensqualität in Oberndorf, ADELE, veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Pflegestützpunkt für den Landkreis Rottweil am 07. & 08. Oktober 2022 einen Workshop für pflegende Angehörige von Menschen mit einer Demenzerkrankung.

Unter der Überschrift „Allzeit bereit und alles im Griff! Pflegende Angehörige zwischen Verantwortung und (Selbst-)Fürsorge“ soll an den beiden Tagen vor allem die Reflektion und Auseinandersetzung mit der eigenen Situation im Vordergrund stehen.

Pflegende Angehörige finden sich häufig im Spannungsfeld zwischen Fürsorge, Pflichtgefühl und eigenen Bedürfnissen wieder, vor allem, wenn sie noch berufstätig sind. Sie sind Ansprechpartner für Behörden, Ärzte und alle sonstigen Institutionen rund um die Demenzerkrankung und Pflege, müssen sich um ihren an Demenz erkrankten Angehörigen und nicht zuletzt auch um ihre eigenen Angelegenheiten kümmern. Nicht selten fehlt es an Unterstützung, um diese große Belastung zu mindern.

Im angebotenen Wochenend-Workshop soll den Teilnehmern die Möglichkeit gegeben werden, offen über ihre Situation zu sprechen, sie zu reflektieren, um so Möglichkeiten der Entlastung zu entdecken. Der Workshop will Hilfe zur Selbsthilfe bieten. Die Teilnehmer tauchen mithilfe eines Demenz-Simulators in die Welt von Menschen mit Demenz ein, lernen den Umgang mit den Herausforderungen an ihre „Schnittstellen-Rolle“, können Entspannungstechniken ausprobieren und haben Gelegenheit, Ressourcen und Lösungen für Ihren herausfordernden Alltag zu finden und ihn dadurch zu erleichtern. Selbstfürsorge ist eine Notwendigkeit, um den (Pflege-)Alltag zu meistern, und kein Luxus.

Der Workshop findet jeweils von 8.30 Uhr bis 17.00 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum, Ringstr. 3 in Oberndorf (Lindenhof) statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine Teilnahme ist nur an beiden Tagen möglich. Der Unkostenbeitrag beläuft sich auf 120 €, davon können 100 € als Pflegekurs von der Pflegekasse erstattet werden.

Information und Anmeldung (bis spätestens 27. September 2022) bei Natascha Schneider, Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil unter 0741 / 244-473 oder natascha.schneider@landkreis-rottweil.de

Per Praktikum zum neuen Azubi Online-Plattform bringt Handwerksbetriebe und Jugendliche zusammen

Der Bewerbermangel für Ausbildungsplätze macht sich auch in der Region der Handwerkskammer Konstanz bemerkbar. Bei den „Praktikumswochen Baden-Württemberg“ können sich Unternehmen aktiv in die Nachwuchswerbung einbringen und interessierte Schülerinnen und Schüler kennenlernen.

Im Rahmen von Praktikumstagen in den Sommerferien können Schülerinnen und Schüler jeweils in ein anderes Unternehmen hineinschnuppern.

Dazu geben die Betriebe an, wann und für welche Berufsfelder sie Tagespraktika anbieten. Danach bekommen sie von der Vermittlungsplattform Praktikanten vorgeschlagen. Mit einem Klick ist der Vorschlag angenommen und die Praktikanten erhalten alle wichtigen Infos zum Praktikumstag.

Unter www.praktikumswoche.de können Handwerksbetriebe ihr Unternehmen samt Praktikumsangebot eintragen. Auf der Website finden Interessierte auch weitere Informationen zum Ablauf und zur Anmeldung. Das kostenlose Angebot richtet sich an alle Unternehmen und an Schülerinnen und Schüler ab 15 Jahren.

Kultur trifft Festwochenende in Röttenberg 22. bis zum 24. Juli 2022 in der Röttenberger Ortsmitte

Haben Sie Lust auf einen unvergesslichen Abend? Möchten auch Sie nach langer Zeit endlich wieder einen kulturellen Abend unter Freunden genießen? Freuen Sie sich mit den Röttenberger Vereinen auf ein Festwochenende der besonderen Art mit Musik, Kultur und Genuss.

Schwäbischer Kabarettabend mit Marianne Schätzle

- Samstag, 23. Juli 2022 um 19.30 Uhr im Außenbereich der evangelischen Kirche in Röttenberg

Eintrittskarten zum Vorzugspreis gibt es noch bis einschließlich Freitag, 22. Juli 2022 (12 Uhr) auf dem Bürgerbüro in Aichhalden (Tel. 07422 9702-120) sowie der Ortsverwaltung in Röttenberg (Tel. 07444 2319).

Für alle Kurzsentschlossene gibt es an der Abendkasse noch ausreichend Eintrittskarten.

Aus der Schule

Abschlussfeier der Zweijährigen Berufsfachschulen an den Beruflichen Schulen Wolfach

„Abschluss 2022 - Wir wurden alle positiv getestet“ lautet das Motto, unter dem die Zweijährigen Berufsfachschulen der Beruflichen Schulen Wolfach das Ende ihrer Schulzeit feierten. Die vier Abschlussklassen der Fachrichtungen Elektro- und Metalltechnik, Ernährung und Hauswirtschaft und Gesundheit und Pflege nahmen damit humorvoll Bezug auf die erschwerten Bedingungen, unter denen sie ihre Schulzeit absolvieren mussten. Lockdown, Online-

unterricht, Masken- und Testpflicht waren in den zwei vergangenen Jahren fast ständig präsent. Trotzdem erreichten die Schülerinnen und Schüler den Mittlere Bildungsabschluss mit der zusätzlichen Qualifikation in einem Profulfach und haben somit Bestchancen für ihren weiteren Bildungs- und Ausbildungsweg.

Es bestand also Grund zum Feiern und am Freitag, dem 8. Juli 2022 konnte die Zeugnisvergabe wieder einmal in Präsenz und ohne Einschränkungen stattfinden. Mit einer Ansprache eröffnete Schulleiter Heinz Ulbrich um 17 Uhr das Festprogramm in der Aula der Beruflichen Schulen Wolfach. Im Anschluss folgte die Lob- und Preisvergabe durch den Schulleiter und die Stellvertretende Schulleiterin Michaela Rieger-Motzer. Für hervorragende Leistungen erhielt Franziska Kienzle aus der Klasse 2BFH2 einen Preis. Ein Lob ging an Kim Lehmann (2BFH2), Yasemin Bektas (2BFP2), Manuel David Cosoreci (2BFE2) und Lukas Schondelmaier (2BFM2).

Im nun folgenden Unterhaltungsteil konnten die Gäste bei einem Babybilder-Quiz der Klasse 2BFP2 mitmachen. Daran schloss sich ein Kahoot-Quiz der Klasse 2BFE2/M2 an. Die Zeugnisausgabe durch Michaela Rieger-Motzer und den jeweiligen Klassenlehrern bildete den Mittelpunkt der Veranstaltung. Danach trug der Klassenlehrer der Klasse 2BFE2/2BFM2 Pascal Rosen ein selbst geschriebenes Gedicht seiner Klasse vor. Mit einer Diashow der Klassen 2BFH2/2BFP2 und Fotos von der gemeinsamen Schulzeit endete der Programmteil des Abends. Ein voller Erfolg war der anschließende Sektempfang, bei dem die ehemaligen Schüler mit Lehrern und Eltern ihren gelungenen Schulabschluss feiern konnten.

Folgende Schülerinnen und Schüler haben den Mittleren Bildungsabschluss erreicht:

Klasse 2BFH2

| | |
|------------------|-------------------|
| aus Fischerbach: | Franziska Kienzle |
| aus Gutach: | Joana Staiger |
| aus Hausach: | Hanna Schmid |
| aus Hofstetten: | Cora Neumaier |
| aus Hornberg: | Marcel Schmid |
| | Pascal Schmid |
| aus Mühlenbach: | Leonie Griesbaum |
| aus Nordrach: | Kim Lehmann |
| aus Wolfach: | Marie Gutzeit |
| aus Zell a.H.: | Alisa Breig |
| | Anna Lehmann |
| | Sonja Schwarz |
| | Jennifer Zilch |

Klasse 2BFP2

| | |
|-----------------|----------------------------|
| aus Biberach: | Fatimah Jabbar |
| aus Haslach: | Lorena Calin |
| aus Hornberg: | Yasemin Bektas |
| | Andreea-Maria Strachinariu |
| aus Mühlenbach: | Joenna Müller |
| aus Steinach: | Pornthip Singler |
| | Jana Striegel |
| aus Wolfach: | Jil Dieterle |
| | Johannes Pätzold |
| aus Zell a.H.: | Svenja Eßlinger |
| | Sophia Hütte |
| | Madlen Knäble |

Klasse 2BFE2:

| | |
|-------------------------------|---------------------------------|
| aus Bad Rippoldsau-Schapbach: | Max Lauble und Sebastian Schaub |
| aus Haslach: | Finn Marschner |
| aus Hausach: | Yanik Mehrhoff |
| | Manuel Cosoreci |
| | Justin Mayer |
| aus Mühlenbach: | Felix Müller |
| aus Zell a.H.: | Valentino Haas |

Klasse 2BFM2

aus Bad Rippoldsau-Schapbach:

Nico Lauble

aus Berghaupten:

Elias Zapf

aus Gutach:

Lukas Schondelmaier

aus Haslach:

Niklas Merk

aus Oberwolfach:

Tim Schmider

aus Wolfach:

Dean Paul

*Text: Dr. Hannelore Zimmermann**Fotos: Pascal Rosen***Berufliche Schulen Wolfach**

BKFH feiert erfolgreichen Abschluss

Nach weniger als einem Jahr mit Masken- und Testpflicht und vor allem mit harter Arbeit freute sich am Montag, den 11.07.2022 das einjährige Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife über den gelungenen Abschluss. Die ganze Klasse hat die Prüfung bestanden und es gab mehrere sehr gute Zeugnisse. Das beste Ergebnis erzielte Dominik Allgeier. Er wurde mit einem Preis ausgezeichnet. Weitere Preise für hervorragende Leistungen gingen an Manuel Müller und Matthias Schmid. Dominik Armbruster, Jan Harter und Philipp Schrenk konnten sich über ein Lob freuen.

Gefeiert wurde diesmal in der Aula der Beruflichen Schulen Wolfach. Die Stellvertretende Schulleiterin Michaela Rieger-Motzer gab zusammen mit Abteilungsleiterin Barbara Baumann die Zeugnisse aus. „Man ist verantwortlich für das was man tut und für das, was man nicht tut“ zitierte Barbara Baumann, die in der Klasse das Fach Deutsch unterrichtete, in ihrer Rede ein Aufsatzthema einer früheren Abschlussprüfung und gab den Schülern damit ein wichtiges Motto mit auf den weiteren Lebensweg.

Nach dem offiziellen Teil übernahm die Klasse die weitere Gestaltung der Feier mit einem Sektempfang, zu dem die Fachlehrer eingeladen waren. Als Begleitprogramm lief eine Bildershow, die zeigte, dass das vergangene Jahr nicht nur aus Arbeit, sondern auch aus Vergnügen bestanden hatte. Neben einer Exkursion an die Fachhochschule Offenburg und der Teilnahme an der Kreisputzede gab es zahlreiche private Feiern, an die man sich zum Abschluss noch einmal gerne erinnerte. Mit einer spaßigen Preisverleihung durch den Klassensprecher Dominik Allgeier wurden besondere Eigenarten der Klassenmitglieder nochmals hervorgehoben. So gab es unter anderem Preise für den ruhigsten Schüler, die häufigsten Verspätungen oder den Klassenclown.

Insgesamt waren sich die Schüler nach bestandener Prüfung einig, dass das Jahr sich für sie gelohnt hat. Neben den erweiterten beruflichen Perspektiven gab es eine Menge Spaß und auch neue Freundschaften. Die Zufriedenheit der Schüler zeigte sich darin, dass einige die Schulart auch weiterempfohlen haben.

Die Fachhochschulreife haben bestanden: Antje Ziesmer aus Alpirsbach, Jan Harter, Andres Lehmann und Abdulrahman Mahmoud aus Biberach, Dominik Allgeier und Mathias Schmid aus Fischerbach, Philipp Vetter aus Gengenbach, Philipp Schrenk aus Gutach, Dominik Armbruster aus Haslach, Gabriel Maier aus Hausach, Manuel Müller aus Mühlenbach, Manuel Schätzle aus Steinach, Leon Aubermann, Marko Petrovic, Nicolas Plischke und Robin Storz aus Wolfach.

Text: Dr. Hannelore Zimmermann

Die Klasse BKFHT nach bestandener Prüfung mit ihrer Klassenlehrerin Dr. Hannelore Zimmermann (Foto: Alexander Retze)

Mehr als nur ein Konzert

Während des rund zweistündigen bunten Konzertabends am 12. Juli 2022 präsentierten Schülerinnen und Schüler des Progymnasiums Alpirsbach vor rund 80 Zuschauern ihre Lieblingsstücke, die sie für sich privat oder im Rahmen ihres Instrumentalunterrichts eingeübt hatten.

Mit dabei waren neben den privat ein Musikinstrument lernenden Schülerinnen und Schülern und dem nun bereits im dritten Jahr am Progymnasium Alpirsbach laufenden Streicherprojekt auch eine ehemalige Schülerin und weitere Gäste, die den Abend mit ihrem bemerkenswerten Spiel bereicherten.

Besonders erfreulich waren auch die hörbaren Fortschritte, die die Schülerinnen und Schüler des Streicherprojektes seit dem letzten Konzert an Weihnachten gemacht hatten. Das Streicherprojekt bietet den Fünft- und Sechstklässlern die Chance neben dem regulären Fachunterricht

Geige, Cello oder Kontrabass kennen- und spielen zu lernen.

In kleineren und größeren Besetzungen wurden mit Gesang, auf Querflöte, Klarinette, Tenorhorn, Klavier, Schlagzeug, Gitarre und mit dem ungewöhnlichen Instrument Kalimba fast 30 Stücke präsentiert. Das vielfältige Repertoire reichte dabei von klassischen Werken wie Beethovens „Ode an die Freude“ über bekannte Popsongs wie „Ocean Eyes“ von Billie Eilish.

Im letzten Lied des Abends hieß es dann „Imagine there's no countries. It isn't hard to do. Nothing to kill or die for... And no religion, too. Imagine all the people. Livin' life in peace.“ Das berühmte Friedenslied von John Lennon war ein Denkanstoß, den die Schülerinnen und Schüler des Progymnasiums Alpirsbach am Ende ihres Konzertabends ihrem Publikum mitgaben und so war die Soirée nicht nur ein unterhaltsames Vorspielen, sondern auch ein klares Bekenntnis zum friedlichen, solidarischen Zusammenleben.



Tüfteln und Basteln für die Umwelt



Nachhaltigkeit im Landkreis Freudenstadt ist seit Jahren ein Ziel des Landratsamtes. Ideen und Konzepte für eine ökonomisch und ökologisch ausgewogene Zukunft kann man nie genug haben. Und so veranstaltet das Landratsamt Freudenstadt einen Wettbewerb für Schüler. Die Fünft- und Achtklässler des Progymnasiums hörten davon – und sprühten vor Ideen. Und obwohl es mehr um Kreativität geht, als um die technisch perfekte Umsetzung einer Idee, hat nun das Basteln begonnen. Es wird gebohrt und geschraubt. Stoffe werden auf Holz geklebt und Samen werden in die Erde gedrückt. Das gemeinsame Ziel der Schülergruppen ist es, die Schule, die Gemeinde oder gar den Landkreis nachhaltiger zu gestalten. Und – natürlich

auch – einer der vorderen Plätze im Wettbewerb. Da locken Geldpreise für die Klassenkassen. Während der praktischen Projektarbeit sind diese Ziele jedoch nebensächlich geworden. Es geht um Schraubendurchmesser, Klebstoffarten und die Wärmeleitfähigkeit von Sitzkissen. Anders als bei den Experimenten im Schulbuch, gibt es hier nämlich keine Versuchsanleitungen. Alles muss selbst ausprobiert werden. Vielleicht wird keiner der jungen Erfinder die Welt nachhaltig verbessern. Vielleicht holt eine andere Klasse den ersten Platz im Wettbewerb. Das ist nicht schlimm. Es ist wie bei Olympia. Schon das Mitmachen ist eine einzigartige Erfahrung. Und wer weiß? Vielleicht wird aus einem kleinen Erfinder einmal ein Großer.

Klasse 6 des Progymnasiums Alpirsbach fährt ins Landschulheim nach Heidelberg

Der folgende Artikel über ihre Landschulheimfahrt wurde von einer Schülerin aus Klasse 6 des Progymnasiums im Original auf Englisch verfasst:

Am Montag, den 27. Juni, trafen wir uns um 7.30 Uhr an der Bushaltestelle in der Nähe des Bahnhofs in Alpirsbach. Als unser Bus kam, haben wir unsere Koffer hineingestellt. Die größten zuerst, dann die kleineren. Während der Fahrt haben wir gesungen, geredet und Witze erzählt. Bevor wir uns auf den Weg zur Jugendherberge machten, hielten wir in Mannheim an, um das Technikmuseum zu besuchen. Zu sehen, wie die Menschen früher lebten und was sie im Laufe der Jahrhunderte erfunden hatten, war lustig und gruselig zugleich. Die Jungs waren fasziniert von den schnellen Autos im Museum und wie sie hergestellt wurden. Nach ungefähr 3 Stunden machten wir uns schließlich auf den Weg zur Jugendherberge. Wir waren alle sehr froh, dass wir endlich dort ankamen und Karten für unsere Schlafsäle erhielten. Natürlich konnten wir es nicht erwarten, sie zu sehen. Die meisten von uns fingen sofort an, ihre Sachen in die Schränke zu räumen und wir machten gleich unsere Betten. Danach erkundeten wir mit großer Neugier die Jugendherberge.

Am zweiten Tag sind wir zu einer Bergbahn gegangen, die auf den Königstuhl führt. Das hat richtig Spaß gemacht! Dort oben auf dem Berg besuchten wir eine Falknerei und sahen eine Vogelschau. Nachdem wir wieder in der Innenstadt waren, starteten wir mit einer Stadtrallye. Unsere Lehrerin, Frau Strauß, hatte uns ein Arbeitsblatt mit genauen Anweisungen gegeben, wohin wir gehen und welche Fotos wir machen mussten. Nachdem wir die Rallye beendet hatten, konnten wir einkaufen gehen oder in die Jugendherberge zurückkehren.

Am nächsten Tag gingen wir in den Zoo in Heidelberg. Wir mussten wieder ein Arbeitsblatt machen, aber insgesamt war der Mittwoch ein entspannter Tag. Wir konnten Elefanten, Affen, Baby-Enten und andere niedliche Tiere sehen.



Der vierte Tag war etwas anspruchsvoller, denn wir gingen Kanufahren. Wir starteten in zwei Gruppen. Die erste Gruppe fuhr voraus und die zweite Gruppe folgte ihr. Weil

wir so schnell waren, haben wir die doppelte Strecke zurückgelegt, die wir ursprünglich geplant hatten. Am Abend fingen einige Schüler bereits an, ihre Koffer zu packen.

Der 1. Juli war unser letzter Tag. Wir mussten abreisen. Wir gaben unsere Zimmerkarten zurück und packten unsere Koffer wieder in den Bus... Diesmal waren wir nicht so erpicht darauf, das alles zu tun. Die Heimfahrt verlief ruhig. Die meisten von uns unterhielten sich leise oder hielten ein Nickerchen. Schließlich waren wir auch froh, wieder zu Hause zu sein, auch wenn wir das unseren Eltern gegenüber nie zugeben würden... Aber eine richtige Klassenfahrt war für uns ein großes Abenteuer!

Das PGA zu Gast bei den Römern

Dieser Artikel wurde im Original auf Englisch verfasst von Nils Eckert, einem Schüler der 6. Klasse des Progymnasiums Alpirsbach.

Am 6. Juli besuchte die Klasse 6 des Progymnasiums Alpirsbach die Villa rustica bei Hechingen-Stein. Nachdem sie im Unterricht so viel über die Römer und ihr Leben gelesen und gesehen hatten, fuhren sie im Rahmen eines Ausfluges dorthin, um zu sehen, was von der römischen Kultur übriggeblieben ist und um noch mehr über die Römer zu erfahren.

Aber was war eine Villa rustica? Die villa rustica war ein altes römisches Haus und ein Bauernhof. Die Nutztiere der Römer waren Hühner, Kühe, Pferde und viele andere Tiere. Im Garten wurden viele Kräuter, um ihr Essen zu würzen und um als Heilmittel zu dienen, angebaut. In der Villa selbst gab es eine Küche, ein Badezimmer, ein Esszimmer und natürlich ein Wohnzimmer. Wussten Sie, dass die Römer schon eine Fußbodenheizung und fließendes warmes Wasser hatten? Eine weitere unglaubliche Wahrheit, die die Kinder im Museum erfuhren, war, dass die Römer auf Betten lagen, während sie aßen.

Als die Allemannen kamen, verließen die Römer schließlich die Villa. Danach wurden die Steine in der nahegelegenen Stadt wiederverwendet, und die Überreste der Villa wurden schließlich von Erde begraben. Erst vor 50 Jahren stießen einige Einheimische auf die Steinmauern und gruben die Überreste der Villa aus. Heute ist sie ein Museum, dessen Mitarbeiter immer mehr von der alten römischen Villa rekonstruiert haben. Zum Beispiel haben sie gerade den neuen Tempelbereich für Besucher geöffnet.

Doch nun zurück zur 6. Klasse. Am frühen Morgen des 6. Juni trafen sie sich mit anderen Schülern des Keplergymnasiums Freudenstadt und ihren Lehrern, Herrn Fischer und Frau Kilgus, um gemeinsam mit dem Bus nach Hechingen-Stein zu fahren. Bei ihrem Besuch im Museum nahmen sie an einer interessanten Führung durch die Villa teil. Ihr Museumsführer zeigte ihnen, wo die Römer lebten und wie die Villa zu ihrer Zeit aussah. Sie sahen auch viele interessante römische Dinge wie bewegliche Betten, kunstvoll gehauene Statuen und alte Münzen. Nicht schlecht staunten sie über die Gemeinschaftstoilette und die Überreste eines großen Bades direkt neben dem Wohnhaus. Am Ende genossen sie diesen coolen Ausflug und haben dabei viel gelernt.



Vereinsmitteilungen

CDU Schiltach/Schenkenzell

Sommertour am Fr. 22. Juli 2022

MdB Maria-Lena Weiss CDU

Treffpunkt: Museum Hauptstr.1

9.00 Uhr: Nutzung von Wasserkraft früher und heute: Geführte Besichtigung des Schüttesägemuseums in Schiltach

9.30 Uhr: Kommunale Förderung Photovoltaik: Gespräch mit CDU Gemeinderäten - Ort: Café Backbeck

10.15 Uhr: Innovative Stromerzeugung mit Brücken: Gespräch mit dem Erfinder - Ort: Café Backbeck

Wir laden herzlich dazu ein.

Matthias Fay

CDU-Ortsverbandsvoritzender



Ankündigung Wanderung vom Witticher Tal auf die Höhen beim Dürrhof

am Mittwoch, 3. August – 6 km, ca. 200 Hm ☒ Treffpunkt: 13.30 Uhr Apotheke Schiltach, 13.40 Uhr Ochsenplatz in Schenkenzell zur Bildung von Fahrgemeinschaften

Die Wanderung mit dem Schwarzwaldverein Schiltach-Schenkenzell startet beim Kloster Wittichen. Entlang des Böckelsbächle führt die Tour hinauf zum Waldhäusle. Ein Getränkeautomat bietet uns hier an, unseren Durst zu löschen, bevor wir zum nahe gelegenen Dürrhof weiterwandern. Bei der großen Linde werfen wir einen Blick ins Tal nach Schenkenzell. Was für ein idyllisches Plätzchen. Über das Gallenbachtal erreichen wir wieder Wittichen, wo nach einer kleinen Runde ums Dörfle unsere Tour beim Kloster endet.

Getränke, feste Schuhe und Wanderstöcke sind ratsam. Im Anschluss ist eine Einkehr im Martinshof vorgesehen.

Die Wanderführung übernimmt Marita Waidele, TEL. 07836/1359. Gäste sind herzlich eingeladen mitzuwandern.





schenkhaus.de

Soziales Netzwerk
GABEN tisch
Nachbarschaftshilfe

Soziales Netzwerk GABENTisch

Nachgang zur Benefizveranstaltung „Afrika Wochenende“ in der Schenkzeller Turn- und Festhalle mit der Gruppe SafSap und dem Mosaik-Chors

Am Wochenende Freitag, vom 08.07. bis Sonntag 10.07.2022 fand in der Schenkzeller Festhalle das Afrika Wochenende statt. Veranstalter und Ausrichter war zum einen das soziale Netzwerk SoNe e.V. mit Frau Wolber aus Schiltach als Vorsitzender und unserem allseits bekannten und geschätzten Mitbürger Hans-Kurt Rennig, welcher es sich nicht nehmen ließ diese Veranstaltung ins Leben zu rufen und gleichzeitig wieder einmal den Mosaik Chor mit geflüchteten Menschen, welche in Schenkzell und Schiltach untergekommen sind aufleben zu lassen.

Leider war es mir, aufgrund einer anderen Veranstaltung, persönlich nicht möglich vor Ort teilzunehmen. Als Bürgermeister Stellvertreter hatte sich Werner Kaufmann nach Absprache mit mir vorbereitet und wollte unsere Anerkennung und den Dank um das soziale Engagement der Akteure mitteilen.

Leider steckte unser stellvertretender Bürgermeister im Chaos rund um den Stuttgarter Bahnhof und den damit verbundenen Ausfällen im gesamten Bereich des öffentlichen Personen Nahverkehrs bis in die späten Abendstunden fest.

Somit konnten wir uns von offizieller Seite leider nicht für das Engagement und die tolle Arbeit rund um diese Veranstaltung, aber auch rund um die Flüchtlingsarbeit insbesondere bei Herrn Rennig und der SoNe e.V. bedanken.

Bürgermeister Stellvertreter Werner Kaufmann und mir ist es daher wichtig an dieser Stelle rückblickend unseren Dank auszudrücken.

In seiner Rede wollte Werner Kaufmann auch auf die Einzigartigkeit dieser Veranstaltung mit Musik, Tanz und Gesang eingehen. Es ging im darum

einmal einen ganz besonderen Abend zu genießen. Ein besonderer Abend deshalb, da sich hier Menschen aus den verschiedensten Kulturkreisen unserer Erde zusammengefunden haben, um gemeinsam zu singen, zu tanzen oder ganz einfach zuzuhören.....alle Darbietungen haben etwas Gemeinsames! Es sind Menschen, ob alt oder jung, ob groß oder klein, die beim Singen und Tanzen lernen, dass jeder auf den Anderen angewiesen ist. Man muss auf sein Gegenüber eingehen, muss lernen Rücksicht zu nehmen, manchmal leiser und manchmal lauter singen, auf seine Einsätze warten und nur dann gelingt es, den Tanz oder das Lied mit voller Pracht zu entfalten.

Und das Singen und Tanzen hat noch einen großen Vorteil, der uns heute hier deutlich gemacht wird: die Menschen verstehen einander, auch ohne die jeweils andere Sprache sprechen zu können. Die Sprache der Musik ist international.“ Zitat aus der Rede Werner Kaufmann

Genau diese Internationalität war am Afrikawochenende geboten und hat dafür gesorgt, dass von der Gruppe SafSap über den Mosaikchor auch mit ukrainischer Beteiligung bis hin zum Bläserensemble des Musikvereins alles bunt gemischt und international war. Der Erfolg gab dem Veranstalter recht. Die Einnahmen konnten samt und sonders sozialen Projekten zugeführt werden. So wurde die Einrichtung eines IT-Raums für die Schule von Agbelouve in Togo welche von Herrn Herve Dotsi Kossi aus Schiltach ins Leben gerufen wurde großzügig unterstützt.

Es ist mir daher wichtig zu zeigen, dass wir hinter dem Engagement stehen und ihnen für dieses Engagement auf

diesem Wege nochmals recht herzlich Danke sagen. Bilder mit freundlicher Genehmigung von Hans Kurt Rennig



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkzell e.V.

Sozialgemeinschaft präsentiert sich bei Ausbildungsmesse
Beim zweiten Schramberger Speed-Dating für Unternehmen und Schüler*innen der Region wurden Ausbildungsplätze verschiedener Berufsbereiche vorgestellt und gesucht.

„Während andere Messestände bereits wieder abbauten, haben wir immer noch tolle Gespräche mit potentiellen Auszubildenden geführt“, freute sich Daniela Faisst von Schülerbetreuung der Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkzell e.V., als sie den Kollegen von der zweiten Speed-Dating-Messe in Schramberg berichtete, die der Handels- und Gewerbeverein gemeinsam mit den Schulen durchführte.

Mehr als 15 Unternehmen aus der Region warben um interessierte Schüler*innen an dort bereits eingerichteten Gesprächsbereichen.

Schnelles Kennenlernen

Die Schramberger Speed-Dating-Ausbildungsmesse funktionierte nach der Idee bekannter Vorbilder seriöser Kennenlern-Portale im Internet: schnell, unkompliziert, modern und effektiv: Ein Gong zeigte die auf zehn Minuten begrenzte Gesprächszeit an. Danach wechselten die Schüler*innen die Gesprächsbereiche und informierten sich so bei unterschiedlichen Unternehmen zu Ausbildungsplätzen, jenseits von Zeugnissen oder Bewerbungsdruck.

Gegenseitiges Interesse

„Aber auch wir von der SGS sondierten bereits, wer von unseren jungen Gesprächspartner*innen wirklich Interesse an einem Pflegeberuf hatte und in unser Team passen könnte“, so Andrea Schillinger, Assistenz der SGS-Geschäftsleitung.

Vor der Ausbildungsmesse bereiteten die Schulen der Region ihre Schützlinge vor: Wie führt man ein Gespräch mit einem potentiellen Arbeitgeber und präsentiert sich selbst, welche Antworten benötigt man, um sich für einen Ausbildungsplatz zu entscheiden oder passt das Unternehmen zu mir und was kann es mir bieten?

Internet bietet erste Informationen

Zudem hatten sich einige der Schüler*innen vor dem Gespräch mit den Mitarbeiterinnen der SGS bereits ausführlich mit dem Berufsbereich Pflege und der Präsenz der Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. im Internet und dem eigens für die Ausbildungsmesse erstellten Unternehmensprofil auseinandergesetzt. „Den SGS-Film habe ich bereits auf Instagram gesehen. Der sah nach viel Spaß aus“, erfuhr Faisst dann auch von einer Schülerin.

Die interessierten Schüler*innen wurden von der SGS zu einer Betriebsbesichtigung am Montag, 1. August, um 8.30 Uhr, nach Schiltach eingeladen.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/ Schenkenzell e.V., Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach; Telefonnummer 07836/9393-0; E-Mail info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de



Katja Pfeifle ist unter anderem im Bereich Fortbildung bei der SGS tätig und beantwortete die Fragen einer Schülerin beim Speed-Dating in Schramberg in einem individuellen Zehn-Minuten-Gespräch.



Mehr als 15 Unternehmen präsentierten bei der zweiten Speed-Dating-Ausbildungsmesse in Schramberg ihr Unternehmen und nahmen Kontakt zu potentiellen Auszubildenden auf.

Ihr Kontakt für private Kleinanzeigen

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

 07 81 / 504-14 55 oder -14 56  anb.anzeigen@reiff.de

Ihr Ansprechpartner für Anzeigen und Beilagen

ANB Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Tel 0781/504- 1455, Fax 0781/504-1469
Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Anzeigenschluss für alle Anzeigen: Dienstag, 16.00 Uhr.

Zustellprobleme

Tel 0781/504 5566
Mail anb.zustellung@reiff.de

Anzeigenannahme für private Anzeigen

auch vor Ort in **Schiltach** bei
Bären-Treff, Herr Wöhrle, Hauptstraße 13
Mail: hans.woehrle@reiff-medien.de
Tel-Nr. 0173/6920836

Aboservice

Tel 0781/504 5566
Mail: anb.leserservice@reiff.de



Gemeinde Schenkenzell

Amtlicher Teil

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung in Schenkenzell

Am **Montag, 08.08.2022** findet ab 13.00 Uhr im Besprechungsraum des Rathauses Schenkenzell, 1. OG, Zimmer 7, ein Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung statt. Der Sprechtag wird vom Versicherungsberater der DRV, Herrn Ludwig Wagner aus Villingendorf, durchgeführt.

Er berät die Versicherten in allen Fragen der Rentenversicherung.

Um Wartezeiten zu vermeiden bzw. gering zu halten, wird um telefonische Anmeldung beim Bürgermeisteramt Schenkenzell, Frau Kupsch, Tel. 07836/9397-16 gebeten.

Bitte bringen Sie sämtliche Rentenversicherungsunterlagen, sowie Gesellenbrief, Lehrzeugnisse und das Familien-Stammbuch mit.

Parken auf Gehwegen unzulässig

Die Unsitte „Parken auf Gehwegen“ nimmt wieder zu. Dies soll zum Anlass genommen werden, wieder einmal darauf hinzuweisen, dass das Parken auf Gehwegen - auch nur geringfügig - generell nach StVO verboten ist und mit empfindlichen Bußgeldern geahndet werden kann. Die Gehwege sind ausschließlich dem Fußgängerverkehr vorbehalten. Auf Gehwegen abgestellte Fahrzeuge behindern die Fußgänger oder zwingen diese im Einzelfall, auf

die Fahrbahn auszuweichen. Gerade für Kinder kann dies gefährlich werden, da diese vom Fahrzeugführer auf der Straße zu spät erkannt werden, wenn sie hinter einem Fahrzeug hervortreten.

Deshalb nochmals die Bitte an die Kraftfahrer, parken Sie die Kraftfahrzeuge ordnungsgemäß und nicht auf den Gehwegen. Es gilt der Hinweis, dass das Parken überall dort erlaubt ist, wo kein ausdrückliches Parkverbot besteht. Eine Restfahrbahnbreite von 3,00 m muss jedoch gewährleistet bleiben. Ebenso ist das Parken gegenüber Grundstücksausfahrten und Straßeneinmündungen nicht statthaft.

Besondere Probleme haben große Fahrzeuge (Müllabfuhr, Schulbus, Rettungsfahrzeuge, usw.) im Äckerhofweg, vor allem, wenn zusätzlich noch die Abfalltonnen die Fahrbahn verengen.

Mehrzweckhalle geschlossen

Die Räumlichkeiten der Mehrzweckhalle Schenkenzell bleiben in der Zeit von

Samstag, 30. Juli 2022 bis Sonntag, 28. August 2022

jeweils einschließlich

geschlossen

Bürgermeisteramt

Abfallentsorgung – Art der Sammlung



| Monat | Biotonne | Papier- tonne | Gelber Sack | Restmüll | | | Altpapier | Grüngutabfuhr 01.03.-15.11.22 jeden Samstag von 13.00 - 16.00 |
|-------|----------|------------------|----------------|----------|---------------|---------------|-----------|--|
| | | | | 14-tägig | 4- wöchtl. | 8- wöchtl. | | |
| Juli | 22., 29. | | | 25. | | | | Lagerplatz Brühl Schiltach |

Mobile Geschwindigkeitsüberwachung durch den Landkreis

Geschwindigkeitskontrolle am: 05.05.2022 von 11.22 Uhr bis 14.13 Uhr
Ort: 77773 Schenkenzell
Messstelle: B294, Landstr. 8

| Fahrtrichtung | Ortsmitte | Alpirsbach |
|---------------|-----------|------------|
| 06 - 10 km/h | 7 | |
| 11 - 15 km/h | 1 | 0 |
| 16 - 20 km/h | | 1 |
| über 20 km/h | 0 | |

Gesamt: 9

Beanstandungen 458 287

gemessene Fahrzeuge 745
 Quote: in %: 1,21 %
 V-max: 52 km/h
 zul. Höchstgeschwindigkeit: 40 km/h

Tourist-Information

Tourismustag in Wittichen

Am **Donnerstag, 14. Juli**, veranstaltete der Landkreis Rottweil gemeinsam mit der Gemeinde Schenkenzell den 7. Tourismustag im Klostersaal Wittichen.

Der Tourismustag findet normalerweise alle zwei Jahre an wechselnden Standorten im Landkreis Rottweil statt und wird in Kooperation mit Städten und Gemeinden sowie Akteuren aus der Tourismus- und Freizeitwirtschaft durchgeführt. Er bietet ein Forum zur Kommunikation und Kooperation. Gemeinsames Ziel ist die Stärkung des Landkreises Rottweil als attraktive Urlaubs- und Freizeitregion. Neben der Fachinformation ist es auch die Absicht des Tourismustages, den Teilnehmern attraktive Ziele im Kreisgebiet zu zeigen, die noch weniger bekannt sind.

Nachdem der Termin für den Tourismustag pandemiebedingt dreimal verschoben werden musste, wurde die Veranstaltung in diesem Jahr als reine Fachtagung durchgeführt. Bürgermeister Bernd Heinzelmann begrüßte die Gäste im Klostersaal und stellte die Gemeinde Schenkenzell vor. Bernhard Rüh, Leiter des Stabsbereichs Archiv, Kultur, Tourismus im Landratsamt Rottweil, sprach ein Grußwort für den Landkreis Rottweil.

Als Hauptrednerin referierte Stefanie Brum, Fachanwältin für Urheber- und Medienrecht, fachlich versiert und dennoch kurzweilig zum Thema „Bildrechte“. Die zahlreichen Fragen zu rechtlichen Fallstricken wurden von Frau Brum kompetent beantwortet.



An den Fachvortrag schloss sich eine Informations- und Prospektbörse an. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten Gelegenheit, sich zu informieren und fachlich auszutauschen. Besonders gut angenommen wurde die „mobile Touristinfo“ der Werbegemeinschaft „Schwarzwald Tourismus Kinzigtal“.

Ein Mittagsimbiss, bestens vorbereitet vom Gesangsverein „Frohsinn“ Kaltbrunn e.V., schloss sich an. Zum Abschluss des Tourismustages führte Martin Schmid von der Tourist-Information Schenkenzell die Gäste durch die Klosterkirche Wittichen und ermöglichte auch einen Blick in das Klostermuseum.

Vereinsmitteilungen



Freiwillige Feuerwehr Schenkenzell



Freiwillige Feuerwehr Schenkenzell
 mit den Abteilungen Schenkenzell und Kaltbrunn



Jahreshauptversammlung der Gesamtwehr Schenkenzell im
 Gasthaus Martinshof in Kaltbrunn am 23.07.2022
 Beginn 19:30 Uhr

Tagesordnung:

Gemeinsames Abendessen

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
2. Totenehrung
3. Kurzbericht Kommandant, Alterswehrobmann, Jugendwart
4. Bericht des Schriftführers
5. Kassen- und Prüfbericht
6. Entlastung der Funktionsträger
7. Grußworte
8. Ehrungen, Neuaufnahmen, Beförderungen
9. Verschiedenes, Vorschau 2022
10. Wünsche – Anträge - Anregungen.

Ich wünsche der Versammlung einen guten Verlauf

Andreas Haag
 Kommandant

Juni 2022 Haag

Andreas Haag • Äckerhofweg 19 • 77773 Schenkenzell
 Tel. (07836)955004 • Mobil 0171/4117434
 eMail: haagandreas@gmx.de



Gesangverein Frohsinn Kaltbrunn

Der Projektchor probt wieder am Freitag, 22.07. ab 19.00 Uhr im Klostersaal

Wir starten in ein neues Projekt, das im nächsten Frühjahr mit einem Konzert präsentiert werden soll.

Wer hat Lust dabei mit zu machen ?

Jede Stimme ist wertvoll und willkommen.

Geprobt wird Freitags, im 14tägigen Rhythmus.

Der Frohsinn probt ab 20.00 Uhr



Land Frauen Kaltbrunn

Liebe Landfrauen

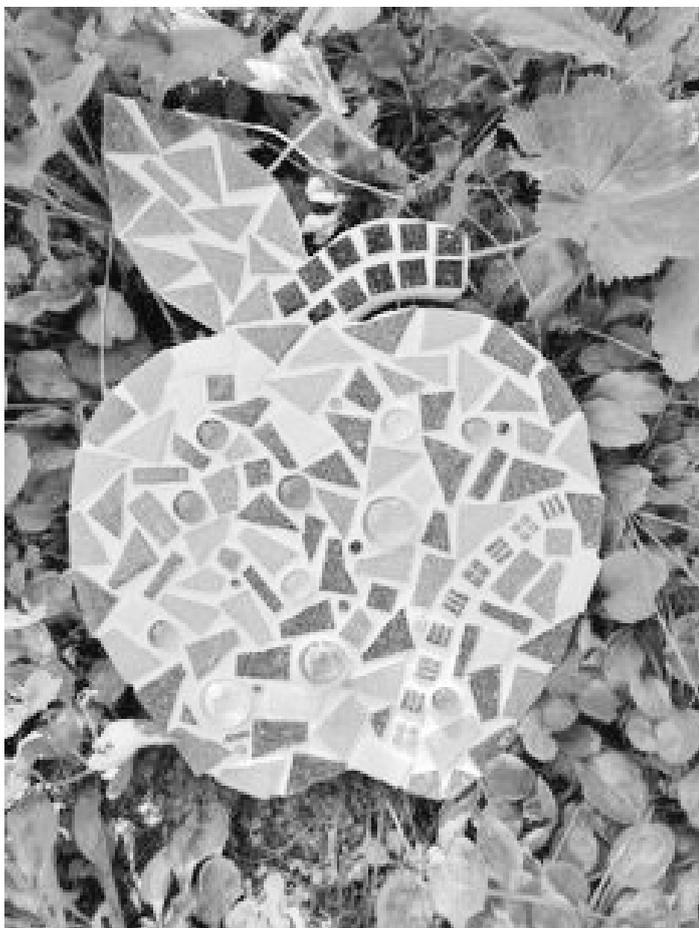
Am kommenden SAMSTAG, 23.07. treffen wir uns zu unserer SOMMERHOCKETE um 18.30Uhr im Hotel Waldblick

Anmeldung: Antonia Harter. TEL. 07836/1259

Am MITTWOCH, 27.07. besichtigen wir das GRAND HOTEL WALDLUST in Freudenstadt. Abfahrt am Bahnhof um 14.10Uhr.

Ein paar Impressionen von unserem MOSAIK WORKSHOP bei Petra Czech. Viele interessante Werke sind bei dieser kreativen, meditativen Arbeit entstanden.

Für alle war es ein toller beeindruckender Abend mit ganz anderen Materialien ein Objekt zu kreieren.



Sportclub Kaltbrunn 1967 e. V.

Aktive Mannschaft

Unser neuer Trainer Oliver Ganter

Bereits am 01.07. starteten unsere Aktiven in die Vorbereitung zur neuen Saison. Mit dabei unser neuer Trainer Oliver „Oli“ Ganter.

Oliver ist 38 Jahre alt und wohnhaft auf dem Hardt. Beruflich ist Oli seit 15 Jahren selbständig, in den Branchen Finanzdienstleistungen / Versicherungen/Baufinanzierung und Geldanlagen. „Deswegen ist der Fußball auch so wichtig für mich, als Entlastung und andere Welt“, so Ganter. Als aktiver Spieler war Oli hauptsächlich auf dem Hardt aktiv. Mit 5 Jahren schnürte er zum ersten Mal die Fußballschuhe für die E-Jugend des FC Hardt. 2002 stieß er dann zu den Aktiven. 2003 hatte er einen Unfall und musste leider 4 Jahre auf das Fußballspielen verzichten. In der Saison 2008/09 spielte er für die SG Mariazell/Locherhof, kehrte dann aber wieder zum FC Hardt zurück und wurde 2012 Meister in der Kreisliga A. 2013 begann er den Lehrgang zum Trainerschein B-Lizenz mit Schiedsrichter Kurs, den er 2014 erfolgreich beenden konnte. In der Saison 2017/2018 trainierte er unseren Liga Konkurrenten, den SV Marschlakenzimmer. 2021 versuchte er sich nochmals als aktiver Spieler des FC Hardt, musste aber leider verletzungsbedingt die Segel streichen.

So traf man sich erstmals in der Winterpause der vergangenen Saison, um erste Gespräche bezüglich eines Arrangements beim KSC zu führen. Schnell wurden die Gespräche intensiver und man stellte fest, dass in den Vorstellungen von Training, Integration, Entwicklung der Mannschaft und vielen anderen Grundlegenden Bausteinen für eine Erfolgreiche Zukunft, die gleiche Sprache gesprochen wird. Auf Basis dieser Gespräche sind wir froh, euch Oliver Ganter als unsern neuen Trainer präsentieren zu dürfen. Unterstützt an der Seitenlinie wird er von unserer Sportlichen Leitung Matthias Waidele und Patrick Weisser. Oli, wir heißen dich in der großen Blau/Weißen KSC-Familie recht herzlich Willkommen. Wir wünschen dir einen guten Start und eine erfolgreiche erste Saison.



TV Schenkenzell

Keine Hexerei

Bei erträglich sommerlichen Temperaturen starteten 16 Frauen der Donnerstagsturngruppe zum alljährlichen Ausflug. Wegen der Hitze wurde auf den obligatorischen Sektstart verzichtet und beinahe wären auch der leckere Hefezopf und die Speckzöpfe ein Opfer des Vergessens geworden. Aber zum Glück nur beinahe. Mit dem Schienenersatzverkehr ging es zuerst nach Hausach und weiter mit dem Zug bis nach Lautenbach bei Oberkirch. Und dann wurde es sportlich: 15 Kilometer Hexensteig mit 562 Höhenmetern (die auch wieder nach unten gingen) standen vor der Truppe. Obwohl es gleich zu Beginn sehr den Buckel raufging und sich manch eine sicher einen Besen zum Fliegen wünschte, war die Tour ein echtes Erlebnis. Es gab zum Beispiel ein Waldsofa, auf dem es sich alle gleichzeitig bequem machen konnten, eine echte Waldtoilette (nicht hinter den Büschen!), mehrere Hexenhäusle, die neben Hochprozentigem auch erfrischende Getränke bereit hielten, Hexen und Besen in jeder Form und liebevoll hergerichtete Verschnaufplätze. Sensationell aber waren die grandiosen Ausblicke - sei es über Oberkirch hinaus bis in die Vogesen oder auch in den Schwarzwald zur Hornisgrinde. Auf halber Strecke wurde in der uralten Bergvesperstube Fiesemichel Rast eingelegt und zum Abschluss gab es dort sogar noch ein musikalisches Ständchen das vom Bajazzo erzählt. All das hat uns ganz und gar nicht verhext sondern verzaubert.

Wieder im Tal angekommen ließen es sich alle nach getaner Wanderung im Biergarten gut gehen bevor uns Koni von Trio-Reisen wieder abholte. Marita - das war ein super schöner Tag: vielen Dank für deine gute Vorbereitung und wir freuen uns schon wieder auf das nächste Jahr.



Trainer Oliver Ganter

Neuzugänge



Neuzugänge von links nach rechts: Jens Schulze (Bochingen), Trainer Oliver Ganter, Marcel Gebele (eigene Jugend). Es fehlt Jakob Finkbeiner (eigene Jugend)

Vorbereitungsspiel:

SG Mariazell/Locherhof : SC Kaltbrunn 2:2
Erstes Vorbereitungsspiel für unsere Mannschaft und natürlich für unseren neuen Trainer Oliver Ganter. Der KSC fand gut ins Spiel und machte von Anfang an Druck. So konnte man bereits in der 4. Spielminute mit 1:0 in Führung gehen. Neuzugang Jens Schulze bekam am 16. Meterraum den Ball, fackelte nicht lange und schlenzte den Ball sehenswert ins rechte ober Eck. Bereits 10 Minuten später konnte man auf 2:0 erhöhen. Marcel Gebele, seit diesem Jahr fest bei den aktiven, konnte sich in die Torschützenliste eintragen. Leider musste man noch vor dem Seitenwechsel den Anschlusstreffer zum 1:2 hinnehmen. In der zweiten Halbzeit beschränkte man sich dann mehr auf Kontersituationen. Die Kräfte ließen etwas nach und der Gastgeber erspielte sich ein leichtes Übergewicht. So musste man dann auch leider in der Endphase noch den 2:2 Ausgleichstreffer hinnehmen. Unterm Strich ein guter Auftritt unseres KSC im ersten Testspiel.

Termine:

Donnerstag 21.07. 18:45 Uhr Training
Sonntag 24.07. Testspiel beim FC Hard / Anstoß 13:00 Uhr
Montag 25.07. 18:45 Uhr Training
Mittwoch 27.07. Testspiel beim FV Tennenbronn / Anstoß 19:00 Uhr
Donnerstag 28.07. 18:45 Uhr



Seniorenwerk Wittichen

Das Seniorenwerk Wittichen trifft sich am Donnerstag, 21.07.22 um 14.30 Uhr bei Pia (Wangers) zum Grillen. Alle Senioren sind hierzu herzlich eingeladen.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.



Immobilien

Malermmeister sucht im Raum Kinzigtal ein Ein- oder Zweifamilienhaus zum Kauf über Postbank Immobilien GmbH.
Telefon +49 7831 965398

Ärzte

Dr. med. Helmut Horn Facharzt für Allgemeinmedizin

77761 Schiltach · Schramberger Straße 1 · Telefon 07836/1620

Die Praxis bleibt vom 01.08. – 19.08.2022 wegen Urlaub geschlossen.

Vertretung: Dr. Kaesemann, Telefon 2094
Fr. Rombach, Telefon 7900 (Urlaub ab 08.08.)



Liebe Patientinnen und Patienten,

wir sind vom 8.8. – 26.8. im Urlaub.

Vertretung übernehmen die Ärzte aus Wolfach und Schiltach. Ab dem 29.8. sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

**Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommerurlaub!
Ihr Praxisteam**

Heike Rombach - Fachärztin für Innere Medizin, Diabetologie, Palliativ- und Notfallmedizin

Dr. med. Max Walter - Facharzt für Allgemeinmedizin

info@zweitaelerpraxis.de, www.zweitaelerpraxis.de

Praxis Oberwolfach: Schulstr. 27, 77709 Oberwolfach, Tel. 07834 869656
Praxis Schenkenzell: Landstr. 2, 77773 Schenkenzell, Tel.: 07836 7900



Stellenmarkt



| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 5 | 2 | 7 | 6 | 3 | 4 | 1 | 9 | 8 |
| 6 | 9 | 3 | 8 | 1 | 7 | 5 | 4 | 2 |
| 1 | 4 | 8 | 5 | 2 | 9 | 6 | 7 | 3 |
| 4 | 3 | 1 | 2 | 7 | 8 | 9 | 6 | 5 |
| 2 | 6 | 9 | 3 | 4 | 5 | 8 | 1 | 7 |
| 8 | 7 | 5 | 1 | 9 | 6 | 3 | 2 | 4 |
| 7 | 5 | 6 | 4 | 8 | 1 | 2 | 3 | 9 |
| 9 | 1 | 2 | 7 | 5 | 3 | 4 | 8 | 6 |
| 3 | 8 | 4 | 9 | 6 | 2 | 7 | 5 | 1 |

**Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:
Kaufm. Angestellte**
m/w/d in Voll- od. Teilzeit
MS-Office (Outlook, Word und Exel), Englisch-Kenntnisse von Vorteil

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an
Kurt Heizmann · Sportplatzstr. 9
77709 Oberwolfach
Tel. 0 78 34/95 55
www.heizmann-reisen.de
info@heizmann-reisen.de

Freundliche Reinigungskraft

auf Minijob-Basis (ca. 7-9 Std. /Woche)
für Büro und Haushalt in Wolfach gesucht.

Frau Schmider, Telefon 07834 / 868892

Mittelbadische Presse
ZUSTELLSERVICE

Du bist mindestens 13 Jahre alt und suchst einen

NEBEN-JOB?

Wir suchen dich als Zusteller/-in für die Verteilung unserer Nachrichtenblätter in Schiltach.

www.zusteller-ortenau.de

Schneller bewerben über **WhatsApp:**
01 72 / 74 12 118



Stellenmarkt ...

Mittelbadische Presse
ZUSTELLSERVICE

Vertretung für die Nachtzustellung

(m/w/d)

**GELD
VERDIENEN**

**FLEXIBEL
SEIN**

- Mindestens 18 Jahre
- Nachts zwischen 0 und 7 Uhr morgens
- Teilzeit oder auf 450 €-Basis
- Mobilität
- Flexibel und zuverlässig
- Schnelle Auffassungsgabe

**Kommen Sie in unser Team.
Wir freuen uns auf Sie!**

Alle Infos unter:
www.zusteller-ortenau.de

Kontakt:
Anruf oder WhatsApp unter **01 72 / 74 12 118**

DRINGEND GESUCHT!



Pädagogische Fachkraft für stundenweise Aushilfe

ab sofort für Notfälle im ev.
Kindergarten „Arche“ Alpirsbach.

Kontakt:

Sabine Wurster, 07444-2724
oder ev.kiga-arche@gmx.de



gut in **Form**

quattro-form GmbH ist ein erfolgreich expandierendes mittelständisches Unternehmen. Seit Gründung im Jahr 1996 hat sich quattro-form zu einem Spezialisten in der Herstellung von Zwei- und Mehrkomponenten-Spritzgießwerkzeugen für Kunststoffteile entwickelt. Mit über 70 Mitarbeitern produzieren wir innovative Produkte für Branchen wie Medizin, Sanitär, KFZ und Gebrauchsgüterindustrie.

**Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir für
alle Abteilungen nächstmöglich in Vollzeit**

Werkzeugmechaniker (m/w/d)

Ihr Profil

- ◆ Abgeschlossene Berufsausbildung als Werkzeugmechaniker (m/w/d) oder vergleichbare technische Ausbildung

Arbeiten bei quattro-form

- ◆ Betriebliche Altersvorsorge
- ◆ JobRad
- ◆ 30 Tage Urlaub
- ◆ flexible Arbeitszeiten

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung mit Angabe Ihres möglichen Eintrittsdatums, gerne per E-Mail an Hertenstein@quattro-form.de

quattro-form GmbH
Präzisionsformenbau
Wolfsmatten 1
77955 Ettenheim
Tel: +49/7822/8917-0
www.quattro-form.de



Wirputzen!

INDUSTRIE-REINIGUNG
PENALVER

- Gebäudereinigung
- Industriereinigung
- Bauendreinigung

**Dringend ab sofort
Ferienjobber/
Ferienvertretung
(m/w/d)**

für Unterhaltsreinigung von Objekten in
Alpirsbach, Schramberg, Wolfach und Umgebung
gesucht. Führerschein und eigenes KFZ vorteilhaft.

ÜBERTARIFLICHE BEZAHLUNG !!!

IRP Industriereinigung - Claus Penalver

Im Aischfeld 15 · 72275 Alpirsbach
Tel. 0 74 44 - 9 56 67 66 · Fax 0 74 44 - 9 56 67 67
Mobil 0 170 - 44 54 135

www.irp-penalver.de · claus.penalver@t-online.de

STEUERBERATER & RECHTSANWÄLTE



Foto: Shutterstock.com/africa studio

ERFAHRUNG.VERTRAUEN.RECHT.

MORSTADT | ARENDT
Rechtsanwälte



77652 Offenburg
Philipp-Reis-Str. 9
Tel. 0781/9907595

77694 Kehl
Hauptstr. 58
07851/29 99

67000 Strasbourg
5 rue Paul Muller-Simonis
0033 38832 5013



Stellenmarkt ...



Mein Name ist Christian Kornmeier. Langweilige Jobs gibt es genug, deswegen bin ich seit 2011 Video-Journalist und Produzent bei mittelbadische-presse.tv. Die Video-Redaktion bietet den Konsumenten der Tageszeitungen und dem Online-Portal bo.de Informationen und Emotionen in Bewegtbild. Zudem setzen wir spannende Videoprojekte für Firmen, Kommunen und auch Künstler um.



Ich brauche Ihre Unterstützung als:

PRAKTIKANT BEI MIBA.TV (M/W/D)

Wir besetzen die Position zur Verstärkung unseres Teams zum 1.9.2022

Während Ihres Praktikums bei Miba.TV erhalten Sie **vielfältige Einblicke** in die redaktionelle Arbeitsweise und den Alltag unserer Videoredaktion **inklusive Konzeption, Planung und Durchführung der Produktionen.**

Sie werden in die Bereiche **Kameraführung, Bildsprache und Schnitt-Technik** eingeführt und so geschult, dass sie in der Lage sind, Videobeiträge eigenständig zu produzieren.

Außerdem lernen Sie **moderne Video-Produktionstechniken** kennen,

beispielsweise 360-Grad-Aufnahmen oder auch Drohnenaufnahmen.

Wir freuen uns darauf, Sie in unser **junges, dynamisches Team** zu integrieren. Die **Dauer des Praktikums beträgt drei Monate.**

Für **eingeschriebene Studenten** kann das Praktikum im Rahmen eines **Praxissemesters** auch auf sechs Monate verlängert werden.

Das Praktikum wird angemessen vergütet.

INTERESSIERT?

Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen zu mit Angabe Ihres Einstiegstermins unter karriere.reiff.de oder an:
a. reiff & cie. kg | Personalabteilung | Marlemer Str. 9 | 77656 Offenburg



Stellenmarkt ...

Club 82

Der Freizeitclub e.V.

Persönliche Assistentin (angestellt oder FSJ)

für die Begleitung einer jungen Frau mit Rollstuhl für den Besuch der Hochschule in Offenburg gesucht. Montag bis Freitag, 35 Stunden pro Woche. Führerschein nicht erforderlich. Ab 13.09.2022.

Club 82 Haslach - www.club82.de - 07832 9956-32



Wir suchen

gelernter Maler m/w/d

für ausschliesslich Lackierarbeiten von Fenster u. Türen, bei freier Zeiteinteilung, auf 450 €.



Maler- & Gipserbetrieb Junker
Burdastr. 12, 77746 Schutterwald
Tel 078152 300 Fax 0781541 36
email kontakt@malerjunker.de

Freiwillige sind
**KINDER
HELDEN**



Die Reha-Südwest gGmbH bietet in Offenburg und Achern-Sasbachried ab sofort oder zum 1. September 2022 Stellen für ein

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

Sie haben Freude am Umgang mit Kindern mit besonderem Förderbedarf? Martin Bruker freut sich auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail. Mehr Informationen zu diesen Stellen: www.reha-suedwest.de/sb/stellen Informationen zum FSJ allgemein unter www.reha-suedwest.de/freiwillige

Reha-Südwest Südbaden gGmbH, Schulkindergarten Offenburg
Martin Bruker, Platanenallee 5, 77656 Offenburg
0781 2840490, skiga.offenburg@reha-suedwest.de

[reha.suedwest.freiwillig](https://www.instagram.com/reha.suedwest.freiwillig)
 [reha.suedwest.freiwilligendienste](https://www.facebook.com/reha.suedwest.freiwilligendienste)

Reha-Südwest
für Behinderte gGmbH

WIR SUCHEN ZUM NÄCHSTMÖGLICHEN ZEITPUNKT EINE/N

Vollständige Ausschreibung:
www.wolfach.de/rathaus-service/stellenausschreibungen

Stadt
WOLFACH
STADTVERWALTUNG



MALER UND LACKIERER
(M/W/D, VOLLZEIT, UNBEFRISTET)

Auskünfte: Bauhofleiter Maik Knötig | Tel. 07834/8353-70 | Bewerbung per E-Mail: bewerbung@wolfach.de



CARITASVERBAND
Kinzigtal e.V.

Sie suchen einen unbefristeten Arbeitsplatz mit tariflicher Bezahlung?
Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt, in Teilzeit, eine

PRÄSENZKRAFT (A)

für unsere familiäre Pflegeeinrichtung in Oberwolfach.

Mehr Infos zu den Aufgaben und Voraussetzungen gibt es auf unserer Website.

BEWERBUNG AN: Haus St. Luitgard,
Friedensstr. 13, D-77709 Oberwolfach
Hausleitung Kathrin Kesy ☎ 07834 / 378
✉ bewerbung-luitgard@caritas-kinzigtal.de

www.caritas-kinzigtal.de | /CaritasKinzigtal | /caritas_kinzigtal

Jetzt
bewerben!





Stellenmarkt ...



Keine Lust auf Bewerbungsschreiben?

Einfach vorbeikommen, kennenlernen & Teil unseres Teams werden!

Besuchen Sie uns am **23. Juli 2022** von **10:00 bis 15:00 Uhr** an unserem **offenen Arbeitstag**! Bei einer gemeinsamen **Führung** können Sie einen **Blick hinter die Kulissen** von HENGSTLER werfen.

Wir suchen motivierte Mitarbeiter*innen für die Bereiche:

- Produktion (Schweißen/Schleifen/CNC-Fachkräfte uvm.)
- Verwaltung (kaufm. Bereich/Konstruktionsleiter(m/w/d))
- Montage, Lackiererei, Instandhaltung uvm.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Hengstler Zylinder GmbH · Schätzlestraße 2-8 · 77756 Hausach · www.hengstler-zylinder.de

Ihr Werbepartner für die Region

Gesamtauflage
79.070
Exemplare!

46 Amtliche Nachrichtenblätter aus einer Hand

Profitieren Sie mit Ihrer Anzeige von der hohen Akzeptanz und Glaubwürdigkeit unserer Amtlichen Nachrichtenblätter und werben Sie in einem seriösen Umfeld.

Achertal

- **Achern** (Achern Stadt, Fautenbach, Gamschurst, Großweier, Mösbach, Oberachern, Önsbach, Sasbachried, Wagshurst) Auflage: 4.000
- **Renchen** (Erlach, Ulm) Auflage: 2.000
- **Sasbach** (Obersasbach) Auflage: 1.500

Hanauerland

- **Auenheim** Auflage: 1.300
- **Bodersweier** (Zierolshofen) Auflage: 1.300
- **Kork** Auflage: (Neumühl, Odelshofen) 2.600
- **Willstätt** (Eckartsweier, Hesselhurst, Legelschurst, Sand) Auflage: 2.500

Renchtal

- **Appenweier** (Nesselried, Urloffen) Auflage: 2.600
- **Bad-Peterstal Griesbach** Auflage: 800
- **Durbach** (Ebersweier) Auflage: 1.500
- **Lautenbach** Auflage: 600
- **Oberkirch** (Bottenau, Butschbach-Hesselbach, Haslach, Nußbach, Ödsbach, Ringelbach, Stadelhofen, Tiergarten, Zusenhofen) Auflage: 4.000
- **Oppenau** (Ibach, Lierbach, Maisach, Ramsbach) Auflage: 1.000

Offenburg Umland

- **Bohlsbach** Auflage: 450
- **Elgersweier** Auflage: 800
- **Fessenbach** Auflage: 420
- **Goldscheuer** Auflage: 1.700 (Hohnhurst, Marlen, Kittersburg)
- **Gottswaldgemeinden** (Bühl, Greisheim, Waltersweier, Weier) Auflage: 3.000
- **Hohberg** (Diersburg, Hofweier, Niederschopfheim) Auflage: 2.050
- **Neuried** Auflage: 3.100 (Altenheim, Dundenheim, Ichenheim, Müllen, Schutterzell)
- **Ortenberg** Auflage: 1.050
- **Windschläg** Auflage: 700
- **Zell-Weierbach** Auflage: 1.000
- **Zunsweier** Auflage: 900



Lahr Umland

- **Friesenheim** (Heiligenzell, Oberschopfheim, Oberweier, Schuttern) Auflage: 3.600
- **Hugsweier** Auflage: 300
- **Kappel-Grafenhausen** Auflage: 2.700
- **Kippenheim** (Schmieheim) Auflage: 850
- **Kippenheimweiler / Langenwinkel** Auflage: 350
- **Kuhbach** Auflage: 300
- **Mahlberg** (Orschweier) Auflage: 700
- **Meißenheim** (Kürzell) Auflage: 1.500
- **Mietersheim** Auflage: 300
- **Reichenbach** Auflage: 650
- **Rust** Auflage: 2.000
- **Schuttertal** (Dörflinbach, Schweighausen) Auflage: 1.000
- **Seelbach** (Schönberg, Wittelbach) Auflage: 1.750
- **Sulz** Auflage: 700

Vorderes Kinzigtal

- **Berghaupten** Auflage: 800
- **Gengenbach** (Bermersbach, Reichenbach, Schwaibach) Auflage: 2.900
- **Ohlsbach** Auflage: 1.000

Oberes Kinzigtal

- **Haslach** (Fischerbach, Mühlenbach, Hofstetten, Steinach) Auflage: 7.800
- **Hausach** (Gutach, Hornberg) Auflage: 2.900
- **Wolfach** (Oberwolfach, Bad Rippoldsau-Schapbach) Auflage: 2.900
- **Alpirsbach** (Ehlenbogen, Peterzell, Reinerzau, Reutin, Römlinsdorf) Auflage: 1.400
- **Schiltach** (Schenkenzell) Auflage: 1.800

Wir schenken 2 Ihnen Anzeigen!

**6 Anzeigen schalten –
4 Anzeigen bezahlen**

Unsere **SOMMERAKTION** gilt vom
29. Juli bis 16. September 2022!

Buchbare Kalenderwochen
30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37

**Buchen Sie schnell und profitieren Sie
von unserer Aktion!**

Telefon: 07 81 / 504-14 55
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de



SONDERSEITEN in den amtlichen Nachrichtenblättern

**Haben Sie freie Stellen
im Pflegebereich?**

Inserieren Sie am
29. Juli 2022 auf
unseren **Sonderseiten**
mit dem Titel:



»Wir stellen ein: **Pflegekräfte gesucht!**«

Anzeigenschluss: 25. Juli 2022, 12 Uhr

Information & Beratung bei Ihrer **zuständigen
Mediaberaterin** oder unter **07 81 / 504-14 56**,  reiff anb.
anb.anzeigen@reiff.de

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 5 | | | | 3 | | | 9 | |
| 6 | | 3 | 8 | | 7 | 5 | 4 | |
| | 4 | | | | 9 | | | |
| 4 | | | 2 | | | 9 | | |
| | 6 | | 3 | 4 | 5 | | 1 | |
| | | 5 | | | 6 | | | 4 |
| | | | 4 | | | | 3 | |
| | 1 | 2 | 7 | | 3 | 4 | | 6 |
| | 8 | | | 6 | | | | 1 |

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe



Sommer, Sonne, Sonnenschein: Den Sommer in der Region erleben.



UND WELCHES »HEISSE« ANGEBOT HABEN SIE FÜR IHREN KUNDEN?

Die wahre Schule ist das Leben - Band 1 -
 Buch und kostenloses Buchverzeichnis unter:
www.gabriele-verlag.com • Telefon: 0 93 91 - 50 41 35
 ISBN: 9783964462732

Nasse Wände? Schimmelpilz?



Ihr Sanierungsexperte für die Beseitigung von Feuchte- und Schimmelschäden an Gebäuden

TÜV-überwacht, 10 Jahre Gewährleistung, 100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe

Abdichtungstechnik Joachim Hug
 ☎ 07808 - 91 46 30 oder 0781 - 1 31 95 27
www.isotec.de/hug info@isotec-hug.de

Wir stellen ein:
 Teamleiter / Bauhandwerker
 (m/w/d) aus Leidenschaft.
 Komm zu uns ins Team!



PRAXIS
Beauty by Carvelli
 Wir machen Urlaub
 vom 08.08.22 – 26.08.22.
 Ab dem 29.08.22 sind wir wieder
 für Sie da.
 77761 Schiltach / Hauptstr 7 Tel.: 07836 / 9567738
www.beautybycarvelli.de

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

| | | |
|--------|--|----------------------------------|
| 29.07. | Schönheit & Wellness | Anzeigenschluss 25.07. 12.00 Uhr |
| 29.07. | Wir stellen ein - Pflegekräfte gesucht | Anzeigenschluss 25.07. 12.00 Uhr |
| 05.08. | Unfall - wir helfen, wenn's gekracht hat | Anzeigenschluss 01.08. 12.00 Uhr |
| 12.08. | Im Trauerfall für Sie da | Anzeigenschluss 08.08. 12.00 Uhr |
| 12.08. | Immobilien | Anzeigenschluss 08.08. 12.00 Uhr |
| 19.08. | Im Alter gut versorgt | Anzeigenschluss 15.08. 12.00 Uhr |

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?
 Wir beraten Sie gern.
 Telefon 07 81 / 504 - 1456 • anb.anzeigen@reiff.de

Veranstaltungs Tipps

MOOSENMÄTTLER OPENAIR
 SEIT 1983 ROCKING MOUNTAIN
 Schwarzwald Radio präsentiert
SAMAYAYO - VAN HOLZEN
SEBASTIAN DRACU - STUNCHILE
QULT - OCEANSIDES - FUCHS & KRÜML
 NACHTSCHICHT: 24-7 BREAKDOWN

WOLFACH - SCHRAMBERG - HORNBERG
SA.06.08.'22
WWW.MOOSENMAETTLER-OPENAIR.DE
 VVK: 17,- ZZGL. VVK-GERÜHR AK: 24,-
 BEGINN 18:00 UHR / VERANSTALTER: LIEFERSBERG GBR

MERCEDES-BENZ SERVICE. PKW | TRANSPORTER

72275 ALPIRSBACH | FREUDENSTÄDTER STRASSE 75
AUTOHAUS-ROTH.COM | INFO@AUTOHAUS-ROTH.COM

/ichsehroth /autohausroth +49 (0)7444/9550-0

Autohaus Roth GmbH
 Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 0 39 44 - 3 61 60 • www.wm-aw.de
 Wohnmobilcenter Am Wasserturm

www.krypto-rente.com

Achtung Zahngold!
 Zahle 60 € pro Zahn.
 Komme gleich – zahle bar.
 Zahle Höchstpreis!

Kaue auch Zahnbrücken, versilbertes Besteck, Zinn- u. Kupfergeschirr, Goldschmuck, Modeschmuck, Armbanduhren, Pelze und Teppiche
 Tel. 01573/4282237 od. 0761/46468

TELEFON: 0173 - 2322 475
FOTO/GOETZE
 PASS · BEWERBUNG · UVM.
 HAUSACH · HAUPTSTR. 35

Rio. Scala. Hali
 21.07. bis 27.07.2022 • www.kinohaslach.de

»Thor – Love and Thunder«
 3D: Do/Fr/Sa/Mo/Mi 19:45, So 19:15
 2D: Sa 15:15, So 16:15
 »Monsieur Claude und sein großes Fest«
 Do/Fr/Mo 20:00, Sa 15:15/20:00, So 16:15/19:15
 »Minions 2 – Auf der Suche nach dem Mini-Boss«
 3D: Do/Fr/Sa/Mo 19:30, So 19:00
 2D: Sa 15:00, So 16:00
 »Liebesdings« Fr 18:15
 »Top Gun 2 – Maverick« Mi 20:00
 »Everything will change«
 Mi 19:45 in Kooperation mit dem BUND Mittleres Kinzigtal
 OPEN AIR KINO im Klostergarten in Haslach
 »Schmetterlinge im Ohr« Fr 22:00
 »Monsieur Claude und sein großes Fest« Sa 22:00

Veranstaltungs Tipps

Jetzt noch Tickets sichern!
Dui do on de Sell
 ...und du lach'sch halt!
 12.08.2022
HASLACH im Kinzigtal Stadthalle
 Tickets in allen Geschäftsstellen der Mittelbadischen Presse | www.reservix.de



©Nina Struve

Hohe Inflation und gestiegene Zinsen - der Immobilienmarkt in Bewegung?

Engel & Völkers blickt auf eine lange Geschichte zurück, die ihren Ursprung 1977 in Hamburg hat. In unserer Region sind wir mehr als 16 Jahre erfolgreich vertreten. Unser einzigartiges und weltweites Netzwerk verschafft uns Zugang zu einem großen Kreis potentieller Kaufinteressierter, während unsere Immobilienmakler*innen in unseren Standorten in Offenburg, Kehl, Haslach im Kinzigtal und Emmendingen mit dem regionalen Markt bestens vertraut sind. Als weltweit und regionales Maklerunternehmen wollen wir aus unserer Sicht Stellung zum aktuellen Immobilienmarkt in unserer Region beziehen.

Das vergangene Jahr sowie das erste Halbjahr 2022 waren geprägt von steigenden Preisen und hoher Nachfrage. Nun stehen wir alle vor wirtschaftlichen und politischen Herausforderungen. Wohin und in welche Richtung entwickelt sich der Markt in unserer Region? Wo können wir unseren Kunden einen sinnvollen Mehrwert bieten? Denn nach wie vor besteht der Wunsch, in Wohnraum und Lebensqualität zu investieren.

Aufgrund der aktuellen geopolitischen Lage müssen jedoch auch die Immobilienmärkte sehr differenziert betrachtet werden. Immobilien fungieren als sicherer Rückzugsort und wertstabile Kapitalanlage. Die deutlich gestiegenen Zinsen und Lebenshaltungskosten wirken allerdings diesem Trend entgegen und die stark zunehmenden Bau- und Sanierungskosten stellen eine Herausforderung dar.

Die zukünftige Entwicklung hängt maßgeblich von der geopolitischen und gesamtwirtschaftlichen Situation sowie den fiskalpolitischen Ent-

scheidungen der kommenden Monate ab. Wir gehen jedoch gerade in den Toplagen von einer Stabilisierung der Preise auf hohem Niveau aus und rechnen daher auch für die verbleibenden Monate in 2022 mit einer stabilen Nachfrage. Die mittelfristige Weiterentwicklung können wir weder beeinflussen noch vorhersehen.

Eine Marke wie Engel & Völkers ist in jeder Marktsituation der richtige Partner an Ihrer Seite. Personen, die Immobilien verkaufen oder kaufen möchten, setzen auf unsere Stärken und Dienstleistungen. Wir reagieren entsprechend um ein Dienstleistungsangebot zu entwickeln, das sowohl Immobilienbesitzende oder auch -kaufende in ihren jeweiligen Lebenslagen und Absichten unterstützt.

Ein Modell aus unserem Portfolio bietet die Sparte Engel & Völkers LiquidHome - den Immobilien-Teilverkauf. Er wendet sich vorrangig an ältere Immobilienbesitzende, die sich mehr Liquidität wünschen oder benötigen, jedoch weder ein Bankdarlehen erhalten, noch ihre Immobilie verkaufen möchten.

Engel Völkers Finance bietet der kaufenden Kundschaft in Deutschland individuelle Beratung und Konzepte für private Immobilienfinanzierung an und ist dabei bankenunabhängig. Für unsere Standorte ist unser Finanzierungsspezialist Herr Jörn Herbord Ihr Ansprechpartner.

Wir bieten ein Team mit allen Kompetenzen – lassen Sie sich jetzt kostenlos und unverbindlich beraten.



Gutschein

für eine unverbindliche Immobilienberatung.



ENGEL & VÖLKERS

ENGEL & VÖLKERS Ortenau

Kreuzkirchstraße 11 · 77652 Offenburg · Tel. +49-(0)781-93 99 97 00 · www.engelvoelkers.com/ortenau